

Neue Funde von Trauermücken (Insecta: Diptera: Sciaridae) in Deutschland nebst einigen Korrekturen zur Nomenklatur und Systematik

FRANK MENZEL

Zusammenfassung

Bei Untersuchungen zur Diversität und Ökologie von Insekten in Deutschland wurden von 1971 bis 2015 Trauermücken (Sciaroidea: Sciaridae) mit verschiedenen Sammelmethoden gefangen. Die Beifänge stammen aus verschiedenen Lebensräumen und dem ganzen Bundesgebiet. Im Ergebnis der wissenschaftlichen Bearbeitung wurden 167 Sciaridae-Arten identifiziert sowie 5 Erstnachweise für Mitteleuropa, 9 für Deutschland und 47 für verschiedene Bundesländer festgestellt. Einige Revisionsergebnisse sind über Deutschland hinaus für die Nomenklatur und Systematik der Trauermücken bedeutsam. Eine Art wird in eine andere andere Gattung kombiniert und 7 Namen werden wie folgt synonymisiert: *Corynoptera debilis* (Menzel, 2003) **comb. nov.** [beschrieben als *Epidapus* (*Pseudoaptanogyna*)]; *Bradysia angustata* Tuomikoski, 1960 = *Bradysia chandleri* Menzel, 2007 **syn. nov.**; *Bradysia compacta* Mohrig & Menzel, 1993 = *ravensburgensis* Rudzinski & Drissner, 1994 **syn. nov.**; *Bradysia lucida* Mohrig & Mamaev, 1989 = *Bradysia nigrispina* Menzel, 2006 **syn. nov.**, = *Bradysia pseudodalmatina* Mohrig & Röschmann, 1993 **syn. nov.**; *Bradysia subvernalis* Mohrig & Heller, 1992 = *loxostyla* Rudzinski, 1992 **syn. nov.**; = *Bradysia reforma* Rudzinski, 1993 **syn. nov.**; *Bradysia tenuicauda* Mohrig & Menzel, 1990 = *Bradysia neopraecox* Rudzinski, 1996 **syn. nov.**

Abstract

New records of black fungus gnats (Insecta: Diptera: Sciaridae) in Germany with some corrections to nomenclature and systematics

During studies on the diversity and ecology of insects in Germany, black fungus gnats (Sciaroidea: Sciaridae) were caught using various collection methods between 1971 and 2015. These bycatches come from different habitats and the whole federal territory. As a result of the scientific examination of this material 167 Sciaridae species were identified and 5 first records for Central

Europe, 9 for Germany and 47 for different federal states were established. Some results are important beyond Germany for the nomenclature and systematics of the black fungus gnats. One species is newly placed in another genus and 7 names are synonymized as follows: *Corynoptera debilis* (Menzel, 2003) **comb. nov.** [described as *Epidapus* (*Pseudoaptanogyna*)]; *Bradysia angustata* Tuomikoski, 1960 = *Bradysia chandleri* Menzel, 2007 **syn. nov.**; *Bradysia compacta* Mohrig & Menzel, 1993 = *ravensburgensis* Rudzinski & Drissner, 1994 **syn. nov.**; *Bradysia lucida* Mohrig & Mamaev, 1989 = *Bradysia nigrispina* Menzel, 2006 **syn. nov.**, = *Bradysia pseudodalmatina* Mohrig & Röschmann, 1993 **syn. nov.**; *Bradysia subvernalis* Mohrig & Heller, 1992 = *loxostyla* Rudzinski, 1992 **syn. nov.**; = *Bradysia reforma* Rudzinski, 1993 **syn. nov.**; *Bradysia tenuicauda* Mohrig & Menzel, 1990 = *Bradysia neopraecox* Rudzinski, 1996 **syn. nov.**

Key words: Diptera, Sciaroidea, Sciaridae, Germany, taxonomy, faunistics, new records, new combination, new synonyms

Einleitung

Die Trauermücken (Sciaridae) sind in der paläarktischen Region sehr arten- und individuenreich und kommen in nahezu allen Lebensräumen vor. Seit den ersten Faunenzusammenstellungen von MENZEL et al. (1990) und MENZEL (1993), in denen für die ostdeutschen Bundesländer 172 bzw. 228 Arten gemeldet wurden, haben sich umfangreiche Korrekturen in der Systematik und Nomenklatur der Sciaridae vollzogen. Diese manifestieren sich vor allem in den beiden Revisionen zur paläarktischen Fauna (MENZEL & MOHRIG 2000) und zur nearktischen Fauna (MOHRIG et al. 2013). In diesen Standardwerken wurden zahlreiche Synonymien und Neuombinationen veröffentlicht, so dass viele Artnamen in den deutschen Checklisten hinzugefügt, korrigiert oder verworfen

werden mussten. Hinzu kamen zwischen 1993 und 2018 einige Revisionen, ohne die heute eine exakte Determination der Trauermückenarten unvorstellbar ist. Dazu gehören vor allem die Arbeiten von HIPPA & VILKAMAA (1994, 2004) [*Corynoptera parvula*-Gruppe, *Camptochaeta*, *Xylosciara*]; HIPPA et al. (2003, 2010) [*Claustropyga*, *Corynoptera* s. str.]; MENZEL & MOHRIG (1997) [*Trichosia*]; MOHRIG (1993) [*Corynoptera concinna*-Gruppe]; MOHRIG & MENZEL (1993, 1994, 1997) [*Bradysia pallipes*-Gruppe, *Phytosciara*, *Leptosciarella*]; VILKAMAA (2003) [*Baeosciara*]; VILKAMAA & MENZEL (2018) [*Lycoriella*-Gruppe mit den Gattungen *Lycoriella*, *Hemineurina*, *Trichocoelina*] und VILKAMAA et al. (2004, 2013) [*Dichopygina*, *Camptochaeta*]. Viele andere Fehlbestimmungen oder artliche Fehldeutungen wurden in den zurückliegenden Jahren durch Typenuntersuchungen aufgedeckt und in diversen Einzelpublikationen veröffentlicht. Das wirkt sich erschwerend auf die Identifikation der Sciaridae aus, weil man bei den Bestimmungsarbeiten ein umfangreiches Literaturstudium betreiben und/oder auf Gruppenspezialisten mit guten Referenzsammlungen zurückgreifen muss. Ein geschlossenes Bestimmungswerk für die Trauermücken Deutschlands gibt es bis heute nicht und selbst in den vorstehend genannten Arbeiten haben sich viele Artnamen schon wieder überholt.

Wie kurzlebig die Systematik und Sciaridenfaunistik gegenwärtig ist, zeigen auch die letzten Checklisten zur Fauna Deutschlands. MENZEL (1999, 2000) gibt auf der Basis von MENZEL & MOHRIG (2000) 342 Arten an. Zwölf Jahre später sprechen HELLER & MENZEL (2012) schon von 410 Spezies und heute dürfte die mit Funddaten belegbare Zahl der in Deutschland vorkommenden Arten schon jenseits der 500 liegen. Diese Situation verdeutlicht, dass der gegenwärtige Kenntnisstand zur tatsächlichen Formenvielfalt noch sehr lückenhaft ist. Darum kann die vorliegende Publikation auch nur ein weiterer Schritt zur Beseitigung bestehender Wissenslücken sein.

Material und Methoden

Die Erforschung der einheimischen Dipterenfauna hat in Deutschland eine lange Tradition. Leider gibt es heute nur noch wenige Dipterologen, die sich an den Universitäten, Museen oder anderen Forschungseinrichtungen beruf-

lich mit den Zweiflüglern befassen können. Ähnlich wie in Großbritannien oder Tschechien gibt es aber viele Freizeitforscher, die sich bei der Inventarisierung der Insektenfauna, der Bearbeitung ökologischer Fragestellungen, der wissenschaftlichen Betreuung von Sammlungen oder im Naturschutz engagieren. Viele Daten, die hier beispielhaft für die Trauermücken erhoben wurden, gehen auf solche Aktivitäten zurück und sind heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Biodiversitätsforschung in Deutschland. In den zurückliegenden 30 Jahren hat diese enge Zusammenarbeit viele taxonomisch und ökofaunistisch interessante Artnachweise hervorgebracht und unser Wissen über ausgewählte Diptereengruppen ungemein bereichert. Als Ausdruck dessen seien für die Trauermücken beispielhaft die Revision der paläarktischen Sciaridae (MENZEL & MOHRIG 2000), die Fauna Ostdeutschlands (MENZEL et al. 1990) und diverse ökofaunistische Freilandstudien (u. a. MENZEL & MOHRIG 1991, RUDZINSKI 1994, METZNER et al. 1999, MENZEL et al. 2003, HELLER 2004, MENZEL & HELLER 2006) genannt. Nachstehend werden in alphabetischer Reihenfolge jene Kollegen namentlich erwähnt, die mit ihren Materialaufsammlungen den Grundstein für diese Publikation gelegt haben.

W. Adaschkewitz (Photoelektorfänge 1995); E. Bell (Barberfallenfänge in Höhlen 1992); R. Bellstedt (Barberfallen-, Emergenzfallen- und Kescherfänge 1982–1985, 1987–1992 und 1997); H. Brand, D. Kraus, H. Steiner & J. Zaenker [auch als Zaenker et al.] (Handaufsammlungen in Höhlen 2000–2001); V. Cleofas (Zuchtmaterial 2015); A. Dettinger-Klemm (Emergenzfallenfänge 2000); D. Doczkal (Malaisefallenfänge 2003); S. Erlacher (Lichtfänge 2013); C. Fischer (Barberfallenfänge in Höhlen 1998–1999); W. W. P. Gerlach (Zuchtmaterial 2001, 2004); B. Grundmann (Barberfallenfänge 1990; Photoelektorfänge 1990–1991); M. Hartmann (Gelbschalenfänge 1989); K. Heller (Kescherfänge 1996); I. Hieckel (Kescherfänge 1971); K. Hövemeyer (Zuchtmaterial 2003); C. Jaschhof & M. Jaschhof (Kescherfänge 2002); W. Joost (Barberfallenfänge 1972 und 1974); U. Kaiser (Handaufsammlungen in Höhlen 2002); U. Kaiser & D. Kraus (Handaufsammlungen in Höhlen 2001); U. Kallweit (Barberfallenfänge 1988); K. Lembke (Kescherfänge 1985); F. Menzel (Exhaustorfänge 2005; Handaufsammlungen 2008;

Kescherfänge 1988–1991, 1993, 1999–2005 und 2008–2009); K. Metzner (Gelbschalen- und Kescherfänge 1993; Photoeklektorfänge 1997); G. Möller (Extraktion aus eingetragenen Altholz-Proben 1994); K. Möller (Farbschalenfänge blau/weiß 1993–1995; Prallfallenfänge 1996; Aufsammlungen aus begifteten Baumkronen [Tuchauslagen] 1998); M. Musche (Zuchtmaterial 2001); A. Nagel (Handaufsammlungen in Höhlen 1998); C. Neubauer (Zuchtmaterial 2011); R. Nötzold (Photoeklektorfänge 1995); B. Pfanzelter (Handaufsammlungen in Höhlen 1997); B. Riedel (Barberfallenfänge 1988); F. Röschmann (Kescherfänge 1993); E. H. Rühl & H. Bathon (Handaufsammlungen 1999); C. Schmid-Egger (Malaisefallenfänge 1991); K. Schrameyer (Handaufsammlung 2006); D. Schubert (Barberfallenfänge 1999); U. Schulz (Bodeneklektorfänge 1994 und 2000; Wurzeltellereklektorfänge 1997); J. E. Smith (Kescherfänge 2003–2004); M. Sommer (Farbschalen- und Malaisefallenfänge 1992); H. Sparmberg (Barberfallenfänge 1987–1988); I. Späth (Eklektorfängenfänge 1996; Farbschalenfänge blau/weiß 1993–1995; Prallfallenfänge 1994); P. Sprick (Barberfallenfänge 1993, 1997, 2001–2002 und 2004; Lufteklektorfänge 2003); A. Stark (Weiß-, Gelb- und Blauschalenfänge 1994–1995 und 1999); T. Taeger (Wurzeltellereklektorfänge 1999, Bodeneklektorfänge 2000); S. von Woikowsky (Handaufsammlungen in Höhlen 1991); D. Weber (Handaufsammlungen und Barberfallenfänge in Höhlen 1986–1994 und 1996–1999); D. Werner (Handaufsammlungen 1998–1999, Lichtfallenfänge 2009); J. Weipert (Balberfallen- und Gelbschalenfänge 1985); J. Zaenker (Handaufsammlungen in Höhlen 1988, 1994 und 1997–1999); L. Zerche (Extraktion aus Gesiebeprobe von Ameisen-nestern 2007–2008).

Das Anfertigen von Dauerpräparaten ist bei den Trauermücken eine unerlässliche Voraussetzung für die sichere Artbestimmung. Aus diesem Grund wurden nach vorheriger Sektion der männlichen Genitalien die Sciaridenexemplare in Kanadabalsam eingeschlossen. Die Präparation wurde nach den bei MENZEL & MOHRIG (2000: 45) beschriebenen Arbeitsschritten vorgenommen. Die Determination richtet sich an der Nomenklatur und Systematik bei MENZEL & MOHRIG (2000), MOHRIG et al. (2013) und den eingangs erwähnten Revisionen

aus. Für die Präparation der Imagines wurde ein Stereomikroskop vom Typ OLYMPUS SZX12 und für die Determination ein Auflichtmikroskop vom Typ OLYMPUS BH-2 mit bis zu 1875-facher Vergrößerung benutzt. Wenn nicht anders ausgewiesen, wurden die aufgelisteten Materialien im Senckenberg Deutschen Entomologischen Institut in Müncheberg (incl. Kollektion von Frank Menzel, Eberswalde) deponiert. Für die im Text genannten Sciaridae-Sammlungen sind die folgenden Abkürzungen verwendet worden:

NKME	Naturkundemuseum Erfurt, Erfurt (Deutschland)
PKHQ	Privatsammlung von Kai Heller, Qickborn (Deutschland) [früher: Heikendorf (PKHH)]
PRSM	Privatsammlung von Hans-Georg Rudzinski, Schwanewede (Deutschland)
PWMP	Privatsammlung von Werner Mohrig, Poseritz, Ortsteil Puddemin (Deutschland)
SDEI	Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg (Deutschland) [früher: Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalde (DEI)]; incl. Privatsammlung von Frank Menzel, Eberswalde (Deutschland)
SFNF	Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt, Frankfurt am Main (Deutschland) [früher: Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (SMFD)]
ZMHB	Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Museum für Naturkunde (Zoologie), Berlin (Deutschland) [früher: Museum für Naturkunde, Humboldt-Universität zu Berlin]
ZSMC	Zoologische Staatssammlung des Bayerischen Staates, München (Deutschland)

Ergebnisse

In der vorliegenden Studie werden für 167 Trauermückenarten neue Nachweise und daraus resultierende Korrekturen oder Ergänzungen zur Fauna Deutschlands vorgestellt. Neu für die Sciaridenfauna Mitteleuropas sind die Arten *Bradysia nomica* Mohrig & Röschmann, 1996; *Camptochaeta orthochaeta* Vilkamaa & Mohrig,

2013; *Corynoptera apuliaensis* Mohrig & Kauschke, 1994; *Corynoptera cursor* (Hippa & Vilkamaa, 1994) und *Corynoptera mamaevi* (Hippa & Vilkamaa, 1994). Neben den fünf vorstehend genannten wurden noch vier weitere Arten zum ersten Mal in Deutschland nachgewiesen. Dabei handelt es sich um *Bradysia lucida* Mohrig & Mamaev, 1989; *Epidapus bipalpatus* Mohrig, 1982; *Hemineurina algida* (Frey, 1948) und *Scatopsiara buccina* Mohrig & Mamaev, 1985.

Den größten Artenzuwachs gab es verständlicherweise für die Landesfaunen. Hier wurden 47 Erstnachweise für 12 Bundesländer verzeichnet. Die Artenzahlen verteilen sich wie folgt auf Baden-Württemberg (1), Bayern (2), Brandenburg (7), Hessen (5), Mecklenburg-Vorpommern (3), Niedersachsen (3), Nordrhein-Westfalen (4), Rheinland-Pfalz (4), Sachsen (1), Sachsen-Anhalt (4), Schleswig-Holstein (1) und Thüringen (12). Die höhere Zuwachsrate für das Bundesland Thüringen resultiert vor allem daraus, dass auch ältere Exemplare des PKHQ, PWMP und SDEI überprüft wurden. Diese Untersuchungen fließen in eine dritte Checkliste der Trauermücken Thüringens ein und ergänzen bzw. korrigieren die bisher veröffentlichten Artenlisten von MENZEL (1994) und MENZEL & HELLER (2006). Für einige Spezies, die dort ohne publizierten Nachweis aufgelistet worden sind, werden hier die ausführlichen Funddaten zum ersten Mal bekannt gegeben.

Über den faunistischen Aspekt hinaus lieferten einige Materialaufsammlungen auch wichtige Beiträge zur Taxonomie und Systematik der Trauermücken. So wurden in der Gattung *Bradysia* Winnertz sieben neue Synonyma aufgedeckt und *Epidapus* (*Pseudoaptanogyna*) *debilis* Menzel mußte in die Gattung *Corynoptera* Winnertz gestellt werden. Außerdem wird für *C. debilis* (Menzel) **comb. nov.** ein Erstfund für Schweden bekannt gegeben, der die Neukombination unterstützt und diese nomenklatorische Korrektur überhaupt erst möglich machte. Bei der Diskussion problematischer Arten wurde zudem Wert auf eine nachvollziehbare Korrektur von Artnamen oder publizierten Fehlbestimmungen gelegt. Diese werden in den Bemerkungen mit Literaturhinweisen belegt und sollen zum besseren Verständnis der Arbeit beitragen.

Besprechung der nachgewiesenen Arten

Bradysia angustata Tuomikoski, 1960

Synonym: = *chandleri* Menzel, 2007 **syn. nov.**

Material: BRANDENBURG: Landkreis Barnim, Eberswalde, Lichterfelder Bruch, 52°51'59"N 13°46'59"E, aus einem Nest von *Formica rufa*, Extraktion aus einer Gesiebeprobe, 1 ♂, 26.9.2008, leg. Zerche. THÜRINGEN: Fahner Höhe, 2 km N von Eschenbergen, 51°02'39"N 10°46'01"E, 380 m ü. NN, am westlichen Waldrand, aus einer Ameisenkolonie von *Formica exsecta*, Extraktion aus einer Gesiebeprobe, 1 ♂, 16.4.2008, leg. Zerche.

Bemerkungen: Die Identität von *Bradysia angustata* Tuomikoski und *Bradysia chandleri* Menzel wurde durch den direkten Typenvergleich aufgedeckt [vergleiche hierzu mit TUOMIKOSKI (1960): 121, Abb. 27 e und 28 k sowie SMITH & MENZEL (2007): 77, Fig. 1–4]. Die Art kommt in Ameisennestern vor und war in Deutschland bisher nur aus Schleswig-Holstein und Thüringen bekannt. Für den Erstnachweis in Thüringen (ZERCHE 2008) werden an dieser Stelle noch einmal die ausführlichen Funddaten aufgelistet. **Neu für Brandenburg.**

Bradysia angustipennis Winnertz, 1867

Synonym: = *campestris* Mohrig & Mamaev, 1970.

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 2 ♂ ♂ 3 ♀ ♀, 15.6.2002, leg. Menzel. THÜRINGEN: Erfurt, Steinberg, Halbtrockenrasen, Barberfallenfang (BF4), 1 ♀, 30.4.–14.5.1987, leg. Sparmberg.

Bemerkungen: In der Checkliste zur Fauna Thüringens von MENZEL (1994: 76) wurde die Art ohne publizierte Funddaten unter dem synonymen Namen *B. campestris* Mohrig & Mamaev aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis.

Bradysia angustocularis Mohrig & Krivosheina, 1989

Material: NIEDERSACHSEN: Isernhagen (Süd), NE von Hannover, Sandbruch, Barberfallenfänge, 6 ♂ ♂, 29.4.–16.5.2003; 1 ♂, 16.5.–30.5.2003, alle leg. Sprick.

Bradysia aprica (Winnertz, 1867)

Material: SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmisch-

wald, Gelbschalenfang, 1 ♂, 22.6.–17.7.1995, leg. Stark. THÜRINGEN: NSG ‚Apfelstädter Ried‘ bei Apfelstädt, Fläche F, Barberfallenfang, 1 ♂, 25.7.1985, leg. Weipert.

Bemerkung: **Neu für Thüringen.**

***Bradysia arcana* Menzel & Mohrig, 1998**

Material: NIEDERSACHSEN: Isernhagen (Süd), NE von Hannover, Fuhrbleck, Barberfallenfang, 1 ♂, 31.7.–16.8.2004, leg. Sprick.

***Bradysia barbarossae* Mohrig & Mamaev, 1970**

Material: THÜRINGEN: Thüringer Becken, Herbstleber Teichgebiet bei Gotha, Teich 6, Kescherfang, 1 ♂, 4.7.1988, leg. Bellstedt. Wallbach bei Meiningen, Kescherfang, 1 ♂, 10.7.1988, leg. Bellstedt.

Bemerkungen: Die sehr seltene Art aus der *B. angustipennis*-Gruppe wurde aus dem Kyffhäuser bei Rottleben beschrieben (MENZEL et al. 1990). Hier werden zwei weitere Funde aus Thüringen hinzugefügt.

***Bradysia bellingeri* Shaw, 1953**

Synonym: = *trispinifera* Mohrig & Krivosheina, 1979.

Material: BRANDENBURG, Landkreis Märkisch-Oderland, Naturpark Märkische Schweiz, Waldsiewersdorf, SE vom Großen Däbersee (NW von Müncheberg), 52°31'19"N 14°05'05"E, 55 m ü. NN, Erlenbruch im Mischwald (Kiefer, Fichte, Buche, Eiche, Birke), Kescherfang, 1 ♂, 6.6.2009, leg. Menzel.

Bemerkungen: Die Synonymie von *B. trispinifera* Mohrig & Krivosheina mit der nearktischen *B. bellingeri* Shaw wurde in MOHRIG et al. (2013: 154) festgestellt. Von dieser in Deutschland seltenen Art existieren nur wenige Funde aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. **Neu für Brandenburg.**

***Bradysia brevispina* Tuomikoski, 1960**

Material: BAYERN: Fränkische Alb, Hienheimer Forst bei Kelheim (SW Regensburg), Stadlerholz, 420–470 m ü. NN, Fichten-Rotbuchen-Wald mit Lärche, Bodenphotoelektrofang, 3 ♂, 9.6.1994, leg. Schulz.

***Bradysia compacta* Mohrig & Menzel, 1993**

Synonym: = *ravensburgensis* Rudzinski & Drissner, 1994 **syn. nov.**

Material: BADEN-WÜRTTEMBERG: Landkreis Ravensburg, Adelegg bei Isny [= Isny im Allgäu], Malaise-

fallenfang, 2 ♂, 27.11.2003, leg. Doczkal (in PKHQ und SDEI).

Bemerkungen: Diese auffällige Art aus der *B. pallipes*-Gruppe wurde zweimal aus Deutschland beschrieben: aus Thüringen (Vessertal bei Breitenbach) als *Bradysia compacta* und aus Baden-Württemberg (Ravensburg) als *Bradysia ravensburgensis* [vergleiche hier die Originalbeschreibungen von MOHRIG & MENZEL (1993): 285, Abb. 18 a–c sowie von RUDZINSKI & DRISSNER (1992): 218, Abb. 1–5]. Die Synonymie wurde durch direkten Typenvergleich ermittelt (Typen im PRSM, SDEI und ZSMC). Der Name *B. compacta* Mohrig & Menzel hat Priorität.

***Bradysia distincta* (Staeger, 1840)**

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 1 ♂, 15.6.2002, leg. Menzel.

***Bradysia fenestralis* (Zetterstedt, 1838)**

Synonym: = *bulbostyla* Menzel & Mohrig, 1990.

Material: THÜRINGEN: NSG ‚Apfelstädter Ried‘ bei Apfelstädt, am Ufer des Waidbaches, Weide in 3 m Höhe, Gelbschalenfang, 1 ♂, 26.9.1985, leg. Weipert. Bemerkungen: Von dieser Art wurden schon 4 ♂ in MENZEL & MOHRIG (1991: 41) unter dem synonymen Namen *B. bulbostyla* Menzel & Mohrig veröffentlicht. Hiermit wird noch ein weiteres Exemplar hinzugefügt.

***Bradysia forficulata* (Bezzi, 1914)**

Synonym: = *nocturna* Tuomikoski, 1960.

Material: BADEN-WÜRTTEMBERG: Schwäbische Alb, 5 km S von Laichingen, Sontheimer Höhle, 719 m ü. NN, Eingangshalle, Übergangsregion, Barberfallenfang, 1 ♂ 1 ♀, 19.12.1998, leg. Fischer. Schwäbische Alb, 5 km S von Laichingen, Sontheimer Höhle, 719 m ü. NN, große Halle, Tiefenregion, Barberfallenfang, 1 ♀, 19.12.1998, leg. Fischer. Schwäbische Alb, 5 km S von Laichingen [auch als Heroldstatt-Sontheim], Sontheimer Höhle, 719–720 m ü. NN, Mopshalle, Übergangsregion, Barberfallenfänge, 1 ♀, 3.8.1998; 1 ♀, 15.8.1998; 2 ♀, 19.12.1998; 1 ♀, 27.2.1999; 1 ♂, 28.3.1999; 1 ♀, 7.5.1999, alle leg. Fischer. Schwäbische Alb, Heroldstatt-Sontheim, Sontheimer Höhle, 720 m ü. NN, Endhalle, Barberfallenfänge, 1 ♂, April–November 1998; 1 ♀, 24.4.1998; 1 ♂ 1 ♀,

21.6.1998; 1 ♀, 19.7.1998; 1 ♂, 25.10.1998, alle leg. Fischer. BAYERN: Landkreis Rhön-Grabfeld, Lange Rhön in Unterfranken, Naturhöhle ‚Teufelskeller‘ bei Bischofsheim an der Rhön, 650 m ü. NN, Eingangsregion, Handaufsammlung an der Höhlenwand, 1 ♂, 4.3.1995, leg. Zaenker. HESSEN: Hersfeld-Rotenburg-Kreis, Fulda-Werra-Bergland, Nentershausen, Traumschacht, 335 m ü. NN, Übergangsregion, Handaufsammlung auf Holz, 1 ♂, 4.4.1994, leg. Zaenker. Landkreis Fulda, Fuldaer Senke, Rauschenberg bei Petersberg, Felsenkeller, 380 m ü. NN, Tiefenregion, 1 ♂, 2.12.2001, leg. Zaenker et al. Landkreis Limburg-Weilburg, östlicher Hintertaunus bei Weilburg, Kubacher Kristallhöhle, Schulerkluff, 235 m ü. NN, Tiefenregion, 1 ♂, 19.1.2002, leg. Kaiser. Werra-Meißner-Kreis, Unteres Werratal bei Bad Sooden-Allendorf, Kammerbacher Höhle, 270 m ü. NN, Tiefenregion, Handaufsammlung am Boden in der Geröllhalde, 1 ♂, 17.8.1999, leg. Zaenker. Werra-Meißner-Kreis, Unteres Werratal bei Bad Sooden-Allendorf, Kammerbacher Höhle, 270 m ü. NN, Übergangsregion, Handaufsammlung am der Felswand, 1 ♂ 1 ♀, 15.7.2001, leg. Zaenker et al. RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Birkenfeld, Sensweiler, Sensweilermühlenstollen 4, Barberfallenfang, 1 ♀, 15.5.1996, leg. Weber. Landkreis Kaiserslautern, Krickenbach, Hirtenbach-Quelle, Barberfallenfang, 1 ♀, 11.2.1994, leg. Weber. Landkreis Kusel, Rathsweller, Quecksilberstollen 1, Handaufsammlung an Holz, 1 ♀, 31.5.1996, leg. Weber. Landkreis Trier-Saarburg, Fell, Schiefergrube 1, Barberfallenfang, 1 ♀, 28.11.1998, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Gemünden, Zehnerstollen 5, Barberfallenfang, 1 ♀, 8.11.1998, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Rohrbach, Grube Rohrbach 4, Handaufsammlung, 1 ♂, 31.5.1991, leg. Weber. SAARLAND: ‚Kreis Homburg‘ [= Saarpfalz-Kreis], Homburg, Ortsteil Einöd-Schwarzenacker, Schlangenhöhle, Barberfallenfang, 6 ♂ ♂, September-Oktober 1992, leg. Bell. THÜRINGEN: Wartburg-Kreis, Region Ringgau, Falken bei Treffurt, Amtwaldhöhle, 280 m ü. NN, Übergangsregion, Handaufsammlung an der Höhlenwand, 1 ♂, 25.5.1991, leg. von Woikowsky. Bemerkungen: *Bradysia forficulata* (Bezzi) ist die häufigste Art in Höhlen und Bergwerksstollen. Freilandfunde wurden in den zurückliegenden Jahren unter dem synonymen Namen *B. nocturna* Tuomikoski veröffentlicht. **Neu für Hessen.**

***Bradysia fungicola* (Winnertz, 1867)**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1 ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Bradysia giraudii* (Egger, 1862)**

Material: RHEINLAND-PFALZ: bei Koblenz, Larven in Trieben des Weihnachtssterns [im Mark sowie zwischen Rinde und verholzten Bereichen des Stengels] minierend, Zuchtmaterial aus einem Gewächshaus, 3 ♂ ♂, April 2003, leg. Hövemeyer.

***Bradysia heydemanni* (Lengersdorf, 1955)**

Material: NIEDERSACHSEN: Hannover, Ortsteil Vahrenheide [= Hannover-Vahrenheide], Kugelfangtrift, Barberfallenfang, 9 ♂ ♂, 2.4.–16.4.2002, leg. Sprick. Bemerkungen: **Neu für Niedersachsen.** Auch aus Brandenburg und Schleswig-Holstein bekannt.

***Bradysia hilariformis* Tuomikoski, 1960**

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 1 ♂, 15.6.2002, leg. Menzel.

***Bradysia holsatica* Heller, 2004**

Material: THÜRINGEN: Thüringer Wald, Löbengrund bei Luisenthal, Bachufer im Fichtenbestand, Kescherfang, 5 ♂ ♂ (davon 2 ♂ ♂ Paratypen), 27.5.1989, leg. Menzel.

Bemerkungen: *Bradysia holsatica* wurde von HELLER (2004: 246) u. a. aus Thüringen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein beschrieben. Vom Fundort im Thüringer Wald (Löbengrund bei Luisenthal) werden als Paratypen lediglich 2 ♂ ♂ mit anderem Datum (25.05.1989) aufgelistet. Diese Datumsangabe ist falsch und wird vorstehend korrigiert. Vom gleichen Fang werden an dieser Stelle noch 3 weitere ♂ ♂ aus der Sammlung des SDEI hinzugefügt.

***Bradysia impatiens* (Johannsen, 1912)**

Synonyma: = *paupera* Tuomikoski, 1960; = *difformis* Frey, 1948.

Material: BADEN-WÜRTTEMBERG: Heilbronn, Ortsteil Frankenbach, im Gewächshaus, Enzian-Kultur, Handaufsammlung, 2 ♂ ♂ 1 ♀, 12.6.2006, leg. Schrameyer. BAYERN: Freising, Fachhochschule

Weihenstephan, Laborzucht, 40♂♂ 10♀♀, 11.10.2001, leg. Gerlach [Daten der Materialentnahme: Niederbayern, Umgebung Deggendorf, Gemüsegiertnerei, Oktober 2000, leg. Gerlach]. Freising, Fachhochschule Weihenstephan, Forschungsanstalt für Gartenbau, Zierpflanzen-Gewächshaus, Zuchtmaterial, 3♂♂ 4♀♀, April 2004, leg. Gerlach. Neufarn bei München, Gemüsegiertnerei, an Kräutern [angebaut auf BIO-Substrat mit 30% Kompostanteil und Horngrieß], 41♂♂ 10♀♀, 11.10.2001, leg. Gerlach. Neufarn bei München, Giertnerei Böck, Gewächshaus mit konventionellem Gemüseanbau, 23♂♂, April 2004, leg. Gerlach. Allgäu, Kempten, Gewächshaus mit biologischem Gemüseanbau, Zuchtmaterial, 15♂♂ 4♀♀, April 2004, leg. Gerlach. NIEDERSACHSEN: Braunschweig, Messeweg 12–13, Gewächshaus auf dem Gelände der Biologischen Bundesanstalt (BBA), Zuchtmaterial, 53♂♂ 6♀♀, 22.8.2001, leg. Musche. NORDRHEIN-WESTFALEN: Straelen, NE von Krefeld, Blumengroßhandel (Asien-Halle), Lichtfallenfang, 2♂♂ 1♀, 10.4.2009, leg. Werner.
Bemerkung: Die Synonymie von *B. difformis* Frey [= *paupera* Tuomikoski] mit der nearktischen *B. impatiens* (Johannsen) wurde in MOHRIG et al. (2013: 162) festgestellt.

***Bradysia lapponica* (Lengersdorf, 1926)**

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 6♂♂ 7♀♀, 15.6.2002, leg. Menzel.

***Bradysia leucopeza* Mohrig & Mamaev, 1989**

Material: THÜRINGEN: ‚Winterstein‘ [= Landkreis Gotha, Waltershausen, Ortsteil Winterstein], Quellriesel Dreiangel, Kescherfänge, 2♂♂, 28.6.1997; 2♂♂, 5.7.1997, alle leg. Bellstedt (PWMP).

Bemerkung: **Neu für Thüringen.**

***Bradysia lobulifera* Frey, 1948**

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 10♂♂ 1♀, 15.6.2002, leg. Menzel. THÜRINGEN: Harz, Eisfelder Talmühle NE von Ilfeld, Großer Merckelsbach, Mischwald (Fichte, Hainbuche, Bergahorn), Kescherfang, 2♂♂, 30.5.1989, leg. Menzel.

***Bradysia longicauda* Mohrig & Menzel, 1990**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Pirmasens, Pirmasens, Stadtteil Niedersimten, Fensterstollen im Schmalzdell, Barberfallenfang, 1♂, 17.4.1999, leg. Weber.

Bemerkung: **Neu für Rheinland-Pfalz.**

***Bradysia longicubitalis* (Lengersdorf, 1924)**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 1♂ 1♀, 15.6.2002, leg. Menzel. BRANDENBURG: Landkreis Märkisch-Oderland, Naturpark Märkische Schweiz, Waldsiewersdorf, Rotes Luch (NW von Müncheberg), 52°31'47"N 14°01'26"E, 60 m ü. NN, Stieleichen-Hochwald, Kescherfang, 1♂, 6.6.2009, leg. Menzel. HESSEN: Allendorf an der Lahn, E von Wetzlar an der Straße B49, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 1♀, 13.6.1999, leg. Menzel. Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 1♂ 1♀, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1♂ 2♀♀, 12.6.1999, leg. Menzel.
Bemerkung: **Neu für Bayern.**

***Bradysia lucida* Mohrig & Mamaev, 1989**

Synonyma: = *Bradysia nigrispina* Menzel, 2006 **syn. nov.**; = *pseudodalmatina* Mohrig & Röschmann, 1993 **syn. nov.**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: 1♂, determiniert als *Sciara aprilina* Meigen, ‚Zimm.‘ [= nicht mehr lokalisierbarer Fundort in der Stadt Rostock oder in der näheren Umgebung von Rostock], 7.10.1905, ohne Angabe des Sammlers.

Bemerkungen: Durch direkten Typenvergleich wurde festgestellt, dass es sich bei *B. lucida* Mohrig & Mamaev, *B. nigrispina* Menzel und *B. pseudodalmatina* Mohrig & Röschmann um ein und dieselbe Art handelt [vergleiche mit MOHRIG et al. (1989): 420, Abb. 11 a–c; MENZEL et al. (2006): 30, Fig. 7–9; RÖSCHMANN &

MOHRIG (1993b): 396, Abb. 6 a–d]. Der Name *Bradysia lucida* Mohrig & Mamaev, 1989 hat Priorität und die beiden anderen werden synonymisiert. Diese Art wurde bisher nur in Dänemark, Großbritannien, Italien, Tschechien, Turkmenistan und in den Vereinigten Arabischen Emiraten gefunden. **Neu für Deutschland.**

***Bradysia meigeni* (Rübsaamen, 1894)**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Donnersbergkreis, Katzenbach, Neuer Steinlerzug 3, Barberfallenfang, 3 ♂, 11.4.1998, leg. Weber.

***Bradysia nitidicollis* (Meigen, 1818)**

MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 1 ♂ 2 ♀, 14.6.2003, leg. MENZEL. NIEDERSACHSEN: Hannover, Ortsteil Vahrenheide [= Hannover-Vahrenheide], Kugelfangtrift, Barberfallenfang, 1 ♂, 15.4.–30.4.2004, leg. Sprick. Isernhagen (Süd), NE von Hannover, an Eiche, Luftlektorfang, 1 ♂, 1.4.–16.4.2003; 1 ♂, 16.5.–30.5.2003, alle leg. Sprick. SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelb- und Weißschalenfänge, 1 ♂, 1.7.–22.7.1995; 2 ♂, 2.6.–17.7.1995, alle leg. Stark.

***Bradysia nomica* Mohrig & Röschmann, 1996**

Material: SACHSEN-ANHALT: Seeben N von Halle (Saale), Getreidefeld auf sandigem Boden, Gelbschalenfang, 2 ♂, 24.5.1994, leg. Stark.

Bemerkungen: Sehr selten. Die Art war bisher nur aus Griechenland [Typenmaterial von der Insel Kreta] und aus Spanien [Prov. Almería und Kanarische Inseln] bekannt. **Neu für Deutschland und Mitteleuropa.**

***Bradysia ocellaris* (Comstock, 1882)**

Material: BERLIN: Berlin-Lichtenberg, Wohnung in der Giselastraße 27, Imagines am Blumentopf schwärmend [Erde und Pflanze aus Peru importiert], Handaufsammung, 1 ♂ 1 ♀, 4.5.1998, leg. Werner. HESSEN: Lahnberge E von Marburg an der Lahn, Emergenzfallenfang am Ufer eines temporären Tümpels, 1 ♂, September 2000, leg. Dettinger-Klemm. NIEDERSACHSEN: Osnabrück, Fachhochschule Osnabrück, Oldenburger Landstraße 24, Laborzucht, Extraktion mit dem Exhaustor, 6 ♂ 4 ♀, 30.5.2011, leg. Neubauer.

***Bradysia optata* Rudzinski, 1994**

Material: THÜRINGEN: Steudnitz [Saale-Holzland-Kreis, Dornburg-Camburg, Ortsteil Steudnitz], SE-Steilhang mit *Artemisia* und *Atriplex*, Photolektorfang, 1 ♂, 5.7.1997, leg. Metzner (PKHQ).

Bemerkung: **Neu für Thüringen.**

***Bradysia pectoralis* (Staeger, 1840)**

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 1 ♂, 15.6.2002, leg. Menzel. BRANDENBURG: Landkreis Märkisch-Oderland, Naturpark Märkische Schweiz, Waldsiefersdorf, SE vom Großen Däbersee (NW von Müncheberg), 52°31'19"N 14°05'05"E, 55 m ü. NN, Erlenbruch im Mischwald (Kiefer, Fichte, Buche, Eiche, Birke), Kescherfang, 2 ♂ 5 ♀, 6.6.2009, leg. Menzel. HESSEN: Allendorf an der Lahn, E von Wetzlar an der Straße B49, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 7 ♂ 12 ♀, 13.6.1999, leg. Menzel. Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂ 1 ♀, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 2 ♀, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 6 ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. NIEDERSACHSEN: Bad Bevensen, N von Uelzen, Buchenwald, Kescherfang, 3 ♂, 5.6.1993, leg. Menzel & Röschmann. SACHSEN: Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 18.6.2008, leg. Menzel.

***Bradysia peraffinis* Tuomikoski, 1960**

Material: NIEDERSACHSEN: Hildesheim, Trillkegut, Barberfallenfang, 1 ♂, 15.5.–8.6.2001, leg. Sprick.

***Bradysia pilistriata* Frey, 1948**

Material: THÜRINGEN: Landkreis Gotha, Tambach-Dietharz, Quellbach am Wedelbachstein, 1 ♂, 25.6.1974, leg. Joost (PWMP).

Bemerkungen: In der Checkliste zur Fauna Thüringens von MENZEL & HELLER (2006: 56) wird die Art ohne

publizierte Funddaten aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis.

***Bradysia placida* (Winnertz, 1867)**

Material: HESSEN: Werra-Meißner-Kreis, Region Ringgau bei Weißenborn, Stückberghöhle 1, 445 m ü. NN, Eingangsregion, Handaufsammlung am Boden über der Laubstreu, 4♂♂, 9.7.2000, leg. Brand, Kraus, Steiner & Zaenker. NORDRHEIN-WESTFALEN: Straelen, NE von Krefeld, Blumengroßhandel (Asien-Halle), Lichtfallenfang, 1♀, 10.4.2009, leg. Werner. RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Bad Kreuznach, Rohrheim, Schinderhannesloch, Barberfallenfang, 1♂ 1♀, 21.8.1999, leg. Weber. Landkreis Kaiserslautern, Fischbach, Steintalkeller, Handaufsammlung am Boden, 1♂, 25.9.1999, leg. Weber. Landkreis Pirmasens, Niederschlettenbach, Grube Bremmelsberg 9, oberer Eingang, Barberfallenfang, 2♀♀, 13.7.1997, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Altdorf, Brautberg 32, Barberfallenfang, 2♀♀, 28.8.1999, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Altdorf, Grube Barbarasegen 118, Barberfallenfang, 1♀, 27.6.1999, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Woppenroth, Ingerhellstollen 15, Barberfallenfang, 1♀, 19.5.1998, leg. Weber.

***Bradysia pseudocampestris* Mohrig, 1978**

Material: HESSEN: Herbstein-Altenschlirf, Hoher Vogelsberg, Photoeklektorfang, 1♂, 1991, leg. Grundmann.

Bemerkungen: Eine sehr seltene Art, die mit ihrem partiell gelben Hypopygium in starkem Kontrast zur braunen Körperfärbung steht und dadurch sehr auffällig ist. Auch aus Großbritannien, Österreich und Tschechien bekannt. **Neu für Hessen.**

***Bradysia rectinervis* Frey, 1948**

Material: SCHLESWIG-HOLSTEIN: NSG ‚Bordelum Heide und Langenhorner Heide‘ NW von Bredstedt, Heide [*Calluna vulgaris*] mit vereinzelt Fichten, Kiefern und Eichen, Kescherfang, 1♂, 17.6.2000, leg. Menzel.

***Bradysia reflexa* Tuomikoski, 1960**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Bradysia regularis* (Lengersdorf, 1934)**

Material: HESSEN: Allendorf an der Lahn, E von Wetzlar an der Straße B49, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 4♂♂ 1♀, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 4♂♂ 3♀♀, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 1♂ 1♀, 14.6.2003, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 2♂♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Üßbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 4♂♂ 3♀♀, 12.6.1999, leg. Menzel.

***Bradysia scabricornis* Tuomikoski, 1960**

Material: NIEDERSACHSEN: Isernhagen (Süd), NE von Hannover, Sandbrache, Barberfallenfang, 1♂, 29.2.–30.3.2004, leg. Sprick.

***Bradysia subvernalis* Mohrig & Heller, 1992**

Synonyma: = *loxostyla* Rudzinski, 1992 **syn. nov.**; = *Bradysia reforma* Rudzinski, 1993 **syn. nov.**

Material: BADEN-WÜRTTEMBERG: Belchen, Malaisefallenfang, 1♂ (Nr. 5016), 28.5.2003, leg. Doczkal. BAYERN: Fränkische Alb, Hienheimer Forst bei Kelheim (SW Regensburg), Stadlerholz, 420–470 m ü. NN, Fichten-Rotbuchen-Wald mit Lärche, Bodenphotoeklektorfang, 1♂, 9.6.1994, leg. Schulz. BRANDENBURG [alle fälschlich als *B. nitidicollis* (Meigen) veröffentlicht; Fehlbestimmung]: Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Langer Berg bei Luisenfelde (Gemeinde Ziethen), Malaisefallenfänge, 2♂♂ 9♀♀, 6.6.1993; 2♂♂ 3♀♀, 13.5.1993, alle leg. Sommer. Landkreis Dahme-Spree, Forstrevier Neusorgefeld, 3 km S der Straße B87 bei Schwarzenburg, 110 m ü. NN, 70-jähriger Kiefernforst, Bodenelektorfang, 1♂, 18.5.2000, leg. Schulz & Taeger. NORDRHEIN-WESTFALEN: Schmallenberg, Nordhang am Wilzenberg, 500 m ü. NN, Fichten-Buchen-Mischwald, Photoeklektorfang, 1♂, 1990, leg. Grundmann. SACHSEN-ANHALT: Harz, Radeweghaus bei Hasselfelde, Fichten-Eichen-

Mischwald, Kescherfang, 2 ♂♂, 1.6.1989, leg. Menzel. THÜRINGEN [alle fälschlich als *B. nitidicollis* (Meigen) veröffentlicht; Fehlbestimmung]: Thüringer Wald, Löbengrund bei Luisenthal, Bachufer im Fichtenbestand, 1 ♂, 27.5.1989, leg. Menzel. Thüringer Wald, Vessertal bei Breitenbach, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 23.5.1989, leg. Menzel.

Bemerkungen: *Bradysia subvernalis* Mohrig & Heller, 1992, *Bradysia loxostyla* Rudzinski, 1992 und *Bradysia reforma* Rudzinski, 1993 repräsentieren ein und dieselbe Art. Sie wurde kurz aufeinander folgend aus Norddeutschland (Schleswig-Holstein, Niedersachsen) und Frankreich (Bretagne) beschrieben. Die Synonymie der vorstehend genannten Taxa wurde von Kai Heller (Quickborn) durch direkten Typenvergleich in der Sammlung von Hans-Georg Rudzinski (PRSM) festgestellt. Von den drei zur Verfügung stehenden Namen ist *Bradysia subvernalis* Mohrig & Heller, 1992 der älteste [Publikationsdatum bei *B. subvernalis* = 30. März 1992, bei *B. loxostyla* = [30.] Juni 1992 und bei *B. reforma* = 1. Dezember 1993] (HELLER & MOHRIG 1992; RUDZINSKI 1992, 1993). In Deutschland war die Art aus der *B. praecox*-Gruppe lange nur aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen bekannt. **Neu für Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.**

***Bradysia tenuicauda* Mohrig & Menzel, 1990**

Synonym: = *Bradysia neopraecox* Rudzinski, 1996 syn. nov.

Material: Aus Deutschland existiert zurzeit nur das Typenmaterial: Holotypus (♂) aus Mollschütz (Sachsen-Anhalt); Paratypen aus Erfurt-Stotternheim (2 ♂♂) und Apfelstädt (23 ♂♂) (beide Thüringen).

Bemerkungen: RULIK et al. (1999: 48) synonymisieren die aus der Türkei beschriebene *B. neopraecox* Rudzinski, 1996 fälschlich mit *Bradysia subiridipennis* Mohrig & Menzel, 1992. Ein Vergleich der Holotypen hat jedoch gezeigt, dass *B. neopraecox* Rudzinski, 1996 ein jüngeres Synonym zu *B. tenuicauda* Mohrig & Menzel, 1990 ist. Die Synonymie wurde bisher nicht erkannt, weil die Originalbeschreibung in MENZEL et al. (1990) zu ungenau ist. So werden zum Beispiel nur 4 bis 5 Dorne an der Stylusspitze erwähnt und auch die schlechte Stylusabbildung erweckt den Eindruck, dass die Dorne unterhalb des Zahnes lobusartig abgesetzt sind und spitzenständig inserieren. Stattdessen findet man an der Stylusspitze einen schlanken, zurückge-

setzten Zahn und 7 bis 10 kräftige Dorne, von denen die meisten Dorne dicht gruppiert und verdeckt hintereinander angeordnet sind. Nicht selten stehen auch 1 bis 2 Dorne etwas isoliert auf der Stylusinnenseite [vergleiche hier die Originalbeschreibungen und Figuren von RUDZINSKI (1996): 111, Abb. 6–9 und MENZEL et al. (1990): 376, Fig. 22 a–d].

Der locus typicus von *B. tenuicauda* ‚Mollschütz‘ wurde in der Vergangenheit fälschlich zu Thüringen gerechnet, was durch den Zusatz ‚bei Camburg‘ [in Thüringen liegend] hervorgerufen wurde. Heute ist Mollschütz ein Ortsteil der Gemeinde Molauer Land im Burgenlandkreis (Sachsen-Anhalt). **Neu für Sachsen-Anhalt.**

***Bradysia tilicola* (Loew, 1850)**

Synonym: = *amoena* (Winnertz, 1867).

Material: BERLIN: Berlin-Lichtenberg, Wohnung in der Giselastraße 27, Imagines am Blumentopf schwärmend [Erde und Pflanze aus Peru importiert], Handaufsammlung, 6 ♂♂ 11 ♀♀, 4.5.1998, leg. Werner. NORDRHEIN-WESTFALEN: Schmallenberg, am Wilzenberg, 500 m ü. NN, Photoeklektorfang, 1 ♂, 1990, leg. Grundmann.

Bemerkung: Zur Synonymie von *B. amoena* (Winnertz) mit *B. tilicola* (Loew) siehe MENZEL & HELLER (2005: 351).

***Bradysia trivittata* (Staeger, 1840)**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 3 ♀♀, 15.6.2002, leg. Menzel. NIEDERSACHSEN: Giesen bei Hildesheim, Salzhalde, Barberfallenfang, 1 ♂, 28.3.–10.5.1997, leg. Sprick. Hannover, Ortsteil Vahrenheide [= Hannover-Vahrenheide], Kugelfangtrift, Barberfallenfänge, 1 ♀, 16.8.–1.9.2001; 1 ♂, 14.9.–1.10.2002, alle leg. Sprick. Isernhagen (Süd), NE von Hannover, an Eiche, Lufteklektorfang, 4 ♂♂, 16.5.–30.5.2003, leg. Sprick. Isernhagen (Süd), NE von Hannover, Sandbrache, Barberfallenfang, 2 ♀♀, 30.9.–15.10.2004, leg. Sprick. NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW von Detmold), 51°48'12"N 08°43'40"E, 130 m ü. NN, Kiefern-Birken-Mischwald an offener Heide, Kescherfang,

1 ♀, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith. SACHSEN: Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♀, 18.6.2008, leg. Menzel. SACHSEN-ANHALT: NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelb- oder Weißschalenfang, 1 ♂, 1.7.–22.7.1995, leg. Stark.

***Bradysia vagans* (Winnertz, 1868)**

Material: SACHSEN: Oberlausitz, Flächennaturdenkmal (FND) ‚Bubenick‘, Basaltkuppe bei Großdehsa, Haselnuß-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 26.5.1990, leg. Menzel.

***Camptochaeta austriaca* Heller, 2012**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Trulben bei Pirmasens, Schaumsteinhöhle, Barberfallenfang, 1 ♂, 4.6.1989, leg. Weber.

Bemerkungen: Nur aus Bayern und Baden-Württemberg bekannt. **Neu für Rheinland-Pfalz.**

***Camptochaeta ofenkaulis* (Lengersdorf, 1925)**

Material: BADEN-WÜRTTEMBERG: Schwäbische Alb, 5 km S von Laichingen, Sontheimer Höhle, 719 m ü. NN, große Halle, Tiefenregion, Barberfallenfänge, 1 ♂ 5 ♀ ♀, 21.11.1988; 1 ♂ 4 ♀ ♀, 19.12.1988; 3 ♂ ♂ 3 ♀ ♀, 3.1.1999; 1 ♂ 3 ♀ ♀, 16.1.1999; 2 ♂ ♂ 3 ♀ ♀, 30.1.1999; 2 ♂ ♂ 6 ♀ ♀, 13.2.1999; 1 ♀, 27.2.1999; 1 ♂ 4 ♀ ♀, 14.3.1999; 2 ♀ ♀, 28.3.1999; 2 ♀ ♀, 11.4.1999; 1 ♂ 2 ♀ ♀, 7.5.1999, alle leg. Fischer. Schwäbische Alb, 5 km S von Laichingen [auch als Heroldstatt-Sontheim], Sontheimer Höhle, 719–720 m ü. NN, Mopshalle, Übergangsregion, Barberfallenfänge, 1 ♀, 3.8.1998; 2 ♀ ♀, 19.12.1998; 1 ♀, 27.2.1999; 1 ♂, 28.3.1999; 1 ♀, 7.5.1999, alle leg. Fischer. Schwäbische Alb, Heroldstatt-Sontheim, Sontheimer Höhle, 720 m ü. NN, Endhalle, Barberfallenfänge, 1 ♀, 24.4.1998; 1 ♀, 10.5.1998; 1 ♀, 6.6.1998; 3 ♀ ♀, 21.6.1998; 2 ♀ ♀, 5.7.1998; 1 ♀, 19.7.1998; 1 ♀, 11.8.1998; 1 ♀, 29.8.1998; 2 ♀ ♀, 12.9.1998; 1 ♀, 10.10.1998; 1 ♀, 25.10.1998; 1 ♀, 7.11.1998, alle leg. Fischer. HESSEN: Landkreis Waldeck-Frankenberg, Rand des Ostsauerländer Gebirges, Reddighausen bei Hatzfeld (Eder), Bergwerksstollen, Tiefenregion, 377 m ü. NN, Handaufsammlung an der Felswand, 1 ♀, 19.5.2001, leg. Zaenker et al. RHEINLAND-PFALZ: Landkreis

Pirmasens, Dahn, Eybergstollen, Barberfallenfang, 1 ♀, 1.1.1999; 1 ♀, 2.5.1999, alle leg. Weber. Landkreis Trier-Saarburg, Fell, Schiefergrube 1, Barberfallenfang, 1 ♀, 28.11.1998, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Bundenbach, Auener Stollen 31, Barberfallenfang, 1 ♀, 19.5.1998, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Morshausen, Brohlstollen 1, Handaufsammlung an feuchtem Holz, 1 ♂, 27.7.1993, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Rohrbach, Kascheck 2, Barberfallenfang, 1 ♀, 16.5.1998, leg. Weber. Rhein-Lahn-Kreis, Unteres Lahntal, Grube Bergmannstrost bei Bad Ems, Tiefendeller Stollen, Eingangs- und Tiefenregion, 175 m ü. NN, Handaufsammlung an der Felswand, 1 ♀, 3.11.2001, leg. Kaiser & Kraus.

***Camptochaeta orthochaeta* Vilkamaa & Mohrig, 2013**

Material: SACHSEN-ANHALT: Landkreis Stendal, Klinke, Barberfallenfang an einer alten Hainbuche, 2 ♂ ♂ 1 ♀, 24.6.–14.7.1993, leg. Sprick (det. Vilkamaa 2013).

Bemerkungen: **Neu für Deutschland und Mitteleuropa.** Bisher nur aus Rußland (Nordkaukasus, Republik Adygeja) bekannt [vergleiche hierzu auch mit VILKAMAA et al. (2013): 482, Fig. 6 A–B].

***Camptochaeta uniformis* (Mohrig & Menzel, 1990)**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Donnersbergkreis, Neuheimsbach, Zimmer-Tunnel, Barberfallenfang, 3 ♀ ♀, 13.6.1998, leg. Weber. Landkreis Bernkastel-Wittlich, Traben-Trarbach, Ortsteil Bad Wildstein, Wildsteinstollen 4, Barberfallenfang, 1 ♀, 21.5.1998, leg. Weber. Landkreis Pirmasens, Pirmasens, Stadtteil Niedersimten, Unterstand im Schmalzdell, Barberfallenfang, 9 ♂ ♂ 1 ♀, 17.4.1999, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Woppenroth, Ingerhellstollen 15, Barberfallenfang, 1 ♀, 19.5.1998, leg. Weber.

***Camptochaeta vivax* (Frey, 1948)**

Material: SCHLESWIG-HOLSTEIN: Langenhorner Forst S von Leck, Ochsenweg, Fichten-Lärchen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 17.6.2000, leg. Menzel.

***Claustropyga abblanda* (Freeman, 1983)**

HESSEN: Allendorf an der Lahn, E von Wetzlar an der Straße B49, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 1 ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-

VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. SCHLESWIG-HOLSTEIN: Norderholz, 2 km E von Tarp, Buchen-Fichten-Hochwald, Kescherfang, 1 ♂, 16.6.2000, leg. Menzel.

Bemerkungen: Auch in Deutschland weit verbreitet. Weitere Funde aus den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen listen HIPPA et al. (2003) auf.

***Corynoptera apuliaensis* Mohrig & Kauschke, 1994**

Material: NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW von Detmold), 51°48'12"N 08°43'40"E, 130 m ü. NN, Kiefern-Birken-Mischwald an offener Heide, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith.

Bemerkungen: Die Art war bisher nur vom locus typicus aus Spanien bekannt. **Neu für Deutschland und Mitteleuropa.**

***Corynoptera bicuspidata* (Lengersdorf, 1926)**

Material: NIEDERSACHSEN: Isernhagen (Süd), NE von Hannover, an einer alten Eiche, Barberfallenfang, 1 ♂, 30.4.–14.5.2004, leg. Sprick. Isernhagen (Süd), NE von Hannover, an einer alten Eiche mit Ameisen-Nest (*Lasius fuliginosus*) auf Sandfläche, Barberfallenfang, 1 ♂, 14.6.–29.6.2004, leg. Sprick.

Bemerkung: **Neu für Niedersachsen.**

***Corynoptera blanda* (Winnertz, 1867)**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 15 ♂ ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. HESSEN: Aulatal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.1999, leg. Menzel.

SCHLESWIG-HOLSTEIN: Norderholz, 2 km E von Tarp, Buchen-Fichten-Hochwald, Kescherfang, 1 ♂ 2 ♀ ♀, 16.6.2000, leg. Menzel.

***Corynoptera boletiphaga* (Lengersdorf, 1940)**

Material: SCHLESWIG-HOLSTEIN: Langenhorner Forst S von Leck, Ochsenweg, Fichten-Lärchen-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂ 1 ♀, 17.6.2000, leg. Menzel.

***Corynoptera bulgarica* Mohrig & Mamaev, 1992**

Material: SACHSEN: Leipzig, Stadtteil Connewitz, Elster-Pleiß-Aue, Auwald, Kescherfang, 1 ♂, 26.4.1993, leg. Metzner.

Bemerkungen: Der vorstehend erbrachte Erstnachweis für Deutschland und Mitteleuropa wurde von METZNER et al. (1999: 46) veröffentlicht. Von dieser sehr seltenen Art aus der *C. parvula*-Gruppe existiert neben dem ♂ aus Sachsen (im SDEI) nur noch der Holotypus aus Bulgarien (MOHRIG et al. 1992: 199) und ein drittes Exemplar aus Rußland (HIPPA & VILKAMAA 1994: 72, Fig. 40 F–E).

***Corynoptera concinna* (Winnertz, 1867)**

Material: BRANDENBURG: Landkreis Märkisch-Oderland, Müncheberg, Eberswalder Straße 90, ZALF-Campus, Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, im Gebäude an Primel-Töpfen (*Primula acaulis*), Exhaustorfang, 33 ♂ ♂ 57 ♀ ♀, 18.3.2005, leg. Menzel.

Bemerkungen: Bisher gab es nur Material aus Nordrhein-Westfalen. **Neu für Brandenburg.**

***Corynoptera cuniculata* (Lengersdorf, 1942)**

Material: NIEDERSACHSEN: Isernhagen (Süd), NE von Hannover, an einer alten Eiche mit Ameisen-Nest (*Lasius fuliginosus*) auf Sandfläche, Barberfallenfang, 1 ♂, 14.5.–25.5.2004, leg. Sprick. Isernhagen (Süd), NE von Hannover, Sandbrache, Barberfallenfang, 1 ♂, 16.4.–30.4.2004, leg. Sprick.

***Corynoptera cursor* (Hippa & Vilkamaa, 1994)**

Material: NIEDERSACHSEN: Landkreis Göttingen, Oder-Tal zwischen Wulften und Hattorf am Harz, W von Herzberg am Harz, Photoelektrofang, 5 ♂ ♂, 3.6.1987, leg. K. Hövemeyer. THÜRINGEN: NSG ‚Apfelstädter Ried‘ bei Apfelstädt, 20 m SW vom Tümpel, Stüßgraswiese, Gelbschalenfang am Boden, 5 ♂ ♂, 20.8.1985, leg. Weipert.

Bemerkungen: Der vorstehend bekanntgegebene Fund aus Thüringen basiert auf Exemplaren, die in MENZEL & MOHRIG (1991) unter den Namen ‚*Corynoptera dentiforceps*‘ (1 ♂) und ‚*Corynoptera subdentata*‘ (4 ♂ ♂) veröffentlicht worden sind [alle Fehlbestimmung]. **Neu für Deutschland und Mitteleuropa.**

***Corynoptera debilis* (Menzel, 2003) comb. nov.**

Material: BRANDENBURG: Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Grumsin, Schanzberg östlich des Großen Grumsinsees, 100-jähriger Buchenwald, Eklektorfang am aufgeklappten Rotbuchen-Wurzteller, 1 ♂ (Holotypus), 19.9.1999, leg. Taeger.

Bemerkungen: Die Art wurde in MENZEL et al. (2003: 80) als *Epidapus (Pseudoaptanogyna) debilis* Menzel beschrieben. Neben dem Holotypus aus Deutschland haben von dieser Art noch 2 ♂ ♂ mit folgenden Funddaten vorgelegen: SCHWEDEN: Stockholms län [früher: Södermanlands län], Gemeinde Huddinge südlich von Stockholm, an Kadavern, Malaisiefallenfang, 7.7.2006, leg. HIPPA (Präp.-Nr. 7519 und 7520; PKHQ). **Neu für Schweden.** Auf der Basis des untersuchten Materials muß *Epidapus debilis* in die Gattung *Corynoptera* Winnertz kombiniert werden. Dort gehört sie zur *C. concinna*-Gruppe und steht *C. cavipes* Mohrig, 1993 und *C. subcavipes* Menzel & Smith, 2007 nahe, die einen ähnlichen Genitalbau haben [länglich-ovale Styli; gerundete Stylusspitzen mit 2 längeren Subapikaldornen unterhalb des kräftigen Stützendorns; Genitalplatte ohne Fortsatz und auffällige Mittelstrukturen]. Von *C. cavipes* unterscheidet sie sich vor allem durch die schwächere Beborstung der Fühlergeißelglieder, die fehlende Sensillengrube auf dem Palpengrundglied, die wenig gekrümmten und enger beieinander stehenden Dorne an der Stylusspitze sowie die fehlende ventrale Innenseiten-Ausrandung im Spitzendrittel der Styli. In der Stylusform sowie in der Anordnung und Stärke der 3 Dorne ähnelt *C. debilis* vor allem der aus England beschriebenen *C. subcavipes* Menzel & Smith, 2007. *Corynoptera subcavipes* besitzt neben der dichten Fühlerbeborstung ebenfalls eine deutliche Ausrandung an der Innenseite der Stylusspitze, auch wenn diese deutlich kleiner ist als bei *C. cavipes* [bei *C. debilis* ventral lediglich schwach ausgeschält und mit einer schmalen, unbeborsteten Fläche]. Ungewöhnlich sind die 2-gliedrigen Palpen

von *C. debilis* mit verschmolzenem 2. und 3. Glied, die ursprünglich zur Einordnung in die Untergattung *Epidapus (Pseudoaptanogyna)* führten und bisher bei keiner anderen Art aus dieser Artengruppe festgestellt worden sind. Wie der Holotypus aus Deutschland besitzen die beiden *debilis*-Männchen aus Schweden ein unberandetes Sensillenfeld auf dem Palpengrundglied. Im Gegensatz zum Exemplar aus Brandenburg haben diese aber nur eine Borste auf dem Grundglied, was die Einordnung in die Gattung *Corynoptera* unterstützt.

***Corynoptera dentata* (Bukowski & Lengersdorf, 1936)**

Material: HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschenschwäld, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1 ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Corynoptera deserta* Heller & Menzel, 2006**

Material: HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschenschwäld, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Corynoptera flavicauda* (Zetterstedt, 1855)**

Material: BAYERN: Landkreis Rhön-Grabfeld, Grabfeld in Unterfranken, Fuchshöhle bei Mellrichstadt, 360 m ü. NN, Eingangsregion, Handaufsammlung an der Höhlenwand, 1 ♂, 4.5.1997, leg. Zaenker. HESSEN: Werra-Meißner-Kreis, Unteres Werratal bei Witzenhausen, Schmachte-Berg, Kupferschieferstollen 1, 260 m ü. NN, Übergangsregion, Handaufsammlung an der Höhlenwand, 1 ♂, 14.4.1988, leg. Zaenker. NIEDERSACHSEN: Hildesheim, Trillkeg, Barberfallenfang, 1 ♂, 15.5.–8.6.2001, leg. Sprick. Steinberg bei Wesseln, *Thymus*-Parzelle und Intensiv-Parzelle mit Gehölzen, Barberfallenfänge, 4 ♂ ♂, 1.5.1997; 1 ♂, 25.5.1997, alle leg. Sprick.

Bemerkungen: Ein Teil der aufgelisteten Fundorte weist darauf hin, daß die Art auch in Naturhöhlen und Bergwerksstollen eindringt. **Neu für Hessen.**

***Corynoptera flavosignata* Menzel & Heller, 2006**

Material: THÜRINGEN: NSG ‚Apfelstädter Ried‘ bei Apfelstädt, Kohldistelwiese, Gelbschalenfang am Boden, 4♂♂ (Holotypus und Paratypen), 1.7.1985; 2♂♂ (Paratypen), 13.7.1985, alle leg. Weipert. Thüringer Becken, ‚Hanfsee bei Schlotheim‘ [= Unstrut-Hainich-Kreis, NSG Sonder, Hochmoor Hanfsee bei Schlotheim, NW von Neunheiligen], Barberfallenfang, 1♂ (Paratypus), 3.7.1989, leg. Bellstedt. Thüringer Becken, Sieblebener Teich bei Gotha, Laubmischwald, Kescherfang, 1♂ (Paratypus), 28.5.1988, leg. Menzel.

Bemerkungen: Diese Art ist von Menzel & Heller im Rahmen einer Revision der britischen Sciaridenfauna (MENZEL et al. 2006) beschrieben worden. Die vorstehend genannten Exemplare aus Thüringen (NKME, PWMP, SDEI) wurden in anderen Publikationen als ‚*Corynoptera trispina* Tuomikoski‘ (MENZEL et al. 1990) und *Corynoptera membranigera* (Kieffer) (MENZEL & MOHRIG 1991) als Teil eines Artengemisches schon früher veröffentlicht [Fehlbestimmungen]. *Corynoptera flavosignata* ist auch in anderen Bundesländern sowie in Großbritannien und Tschechien häufig.

***Corynoptera forcipata* (Winnertz, 1867)**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 4♀♀, 15.6.2002, leg. Menzel. Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 2♂♂ 1♀, 15.6.2002, leg. Menzel. BRANDENBURG: Landkreis Märkisch-Oderland, Naturpark Märkische Schweiz, Waldsiewersdorf, SE vom Großen Däbersee (NW von Müncheberg), 52°31'19"N 14°05'05"E, 55 m ü. NN, Erlenbruch im Mischwald (Kiefer, Fichte, Buche, Eiche, Birke), 1♂, Kescherfang, 6.6.2009, leg. Menzel. HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 3♂♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Main-Kinzig-Kreis, Unterer Vogelsberg bei Steinau, Teufelshöhle an der Straße, 285 m ü. NN, Übergangsregion, Handaufsammlung an der Höhlenwand im Dom, 1♂, 6.7.1998, leg. Zaenker. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach

(Rügen), Laubwald, Kescherfang, 2♂♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 12.6.1999, leg. Menzel.

***Corynoptera furcata* (Hippa & Vilkamaa, 1994)**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Obermoschel, LK-Stollen im Landsberg, Tiefenregion, 2♂♂, 14.8.1984, leg. Weber.

***Corynoptera furcifera* Mohrig & Mamaev, 1987**

Material: HESSEN: Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 5♂♂ 1♀, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 3♂♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 3♂♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN: Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 6♂♂, 18.6.2008, leg. Menzel.

***Corynoptera globiformis* (Frey, 1945)**

Material: NIEDERSACHSEN: Hannover, Ortsteil Vahrenheide [= Hannover-Vahrenheide], Kugelfangtrift, Barberfallenfänge, 17♂♂, 14.9.–1.10.2002; 3♂♂, 1.10.–17.10.2002, alle leg. Sprick. NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Hellegrundsberg W von Lämershagen (NW von Oerlinghausen; SE von Bielefeld), 51°58'17"N 08°35'36"E, 215–275 m ü. NN, Rotbuchen-Hochwald, Kescherfang, 1♂, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith. RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Pirmasens, Hilst, Fledermaushöhlen, Handaufsammlung an Holz, 1♂, 11.9.1999, leg. Weber.

***Corynoptera hypopygialis* (Lengersdorf, 1926)**

Material: NIEDERSACHSEN: Steinberg bei Wesseln, *Thymus*-Parzelle, Barberfallenfang, 1♂, 25.5.1997, leg. Sprick. SACHSEN: Oberlausitz, Flächennaturdenkmal (FND) ‚Bubenick‘, Basaltkuppe bei Großdehsa, Haselnuß-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 2♂♂, 26.5.1990,

leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN: Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, 1 ♂, Kescherfang, 18.6.2008, leg. Menzel. SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelbschalenfang, 1 ♂, 22.6.–17.7.1995, leg. Stark.

***Corynoptera irmgardis* (Lengersdorf, 1930)**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SCHLESWIG-HOLSTEIN: Wulfshagen, 4 km SE von Gettorf, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 16.6.2000, leg. Menzel.

***Corynoptera luteofusca* (Bukowski & Lengersdorf, 1936)**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 40 ♂♂ 29 ♀♀, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 6 ♂♂ 2 ♀♀, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Übbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 22 ♂♂ 2 ♀♀, 12.6.1999, leg. Menzel.

***Corynoptera mamaevi* (Hippa & Vilkamaa, 1994)**

Material: THÜRINGEN: Seebach bei Mühlhausen, Galgenberg, Trockenrasen, Barberfallenfang, 1 ♂, 1988, leg. Riedel.

Bemerkungen: Von *Corynoptera mamaevi* existierte nur der Holotypus aus der Region Krasnodar im Kaukasus-Vorland (Rußland: Krasnodarski krai). Sie ist von den anderen Arten der *C. parvula*-Gruppe durch die unikale Stylusbedornung gut zu unterscheiden [siehe HIPPA & VILKAMAA (1994): 67, Fig. D–C]. **Neu für Deutschland und Mitteleuropa.**

***Corynoptera membranigera* (Kieffer, 1903)**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN,

Fichtenwald, Kescherfang, 2 ♂♂ 1 ♀, 15.6.2002, leg. Menzel. HESSEN: Allendorf an der Lahn, E von Wetzlar an der Straße B49, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 28 ♂♂ 2 ♀♀, 13.6.1999, leg. Menzel. Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 10 ♂♂ 2 ♀♀, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Eberesch-Mischwald, Kescherfang, 12 ♂♂ 1 ♀, 13.6.1999, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 11 ♂♂ 31 ♀♀, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 21 ♂♂ 2 ♀♀, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Übbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 20 ♂♂ 5 ♀♀, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN: Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 3 ♂♂, 18.6.2008, leg. Menzel. Bemerkung: Eine häufige und weit verbreitete Art.

***Corynoptera minima* (Meigen, 1818)**

Material: SCHLESWIG-HOLSTEIN: Langenhorner Forst S von Leck, Ochsenweg, Fichten-Lärchen-Mischwald, Kescherfang, 3 ♀♀, 17.6.2000, leg. Menzel. NSG ‚Bordelumer Heide und Langenhorner Heide‘ NW von Bredstedt, Heide [*Calluna vulgaris*] mit vereinzelt Fichten, Kiefern und Eichen, Kescherfang, 1 ♀, 17.6.2000, leg. Menzel.

***Corynoptera montana* (Winnertz, 1869)**

Material: THÜRINGEN: Thüringer Wald, Vessertal bei Breitenbach, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 23.5.1989, leg. Menzel (PWMP).

Bemerkungen: In den Checklisten zur Fauna Thüringens von MENZEL (1994: 78) und MENZEL & HELLER (2006: 56) wurde die Art ohne publizierte Funddaten aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis.

***Corynoptera patula* Hippa, Vilkamaa & Heller, 2010**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.1999, leg. Menzel.

THÜRINGEN: NSG ‚Apfelstädter Ried‘ bei Apfelstädt, Flächen F (Kohldistelwiese) und G (Weide am Waidbach), Gelbschalenfänge, 4♂♂, 1.7.1985; 2♂♂, 13.7.1985; 1♂, 25.7.1985; 1♂, 1.11.1985, alle leg. Weipert.

Bemerkungen: Das vorstehend genannte Material aus dem Apfelstädter Ried wurde falsch bestimmt und in den zurückliegenden Publikationen fälschlich als ‚*C. triacantha* Tuomikoski, 1960‘ (MENZEL & MOHRIG 1991: 44; MENZEL 1994: 78) oder ‚*C. hemiacantha* Mohrig & Mamaev, 1992‘ (MENZEL & HELLER 2006: 56) bezeichnet. Die so veröffentlichten Daten gehen auf Fehlbestimmungen der Autoren zurück und werden hier richtigerweise der später beschriebenen *C. patula* Hippa, Vilkamaa & Heller zugeordnet.

***Corynoptera setosa* Freeman, 1983**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Birkenfeld, Sensweiler, Schieferstollen 1, Barberfallenfang, 2♂♂, 15.5.1996, leg. Weber. Landkreis Pirmasens, Pirmasens, Höhle am Kugelfelsen, Barberfallenfang, 1♀, 17.4.1999, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Mastershausen, Geierlelstollen, Barberfallenfang, 3♂♂, 11.6.1995, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Rohrbach, Kascheck 2, Barberfallenfang, 2♂♂, 2.6.1998, leg. Weber. Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 4♂♂, 12.6.1999, leg. Menzel.

***Corynoptera sphenoptera* Tuomikoski, 1960**

Material: BAYERN: Fränkische Alb, Hienheimer Forst bei Kelheim (SW Regensburg), Stadlerholz, 420–470 m ü. NN, Fichten-Rotbuchen-Wald mit Lärche, Bodenphotoelektrofänge, 1♂, 9.6.1994, leg. Schulz. HESSEN: Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 13.6.1999, leg. Menzel. NIEDERSACHSEN: Harz, Wurmberg bei Braunlage, Nadelwald (Fichte) mit Farn-, Gras- und Sauerklée-Untewuchs, Kescherfang, 21♂♂, 18.7.1991, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Donnersbergkreis, Neuheimsbach, Zimmer-Tunnel, Barberfallenfang, 1♀, 9.8.1998, leg. Weber.

***Corynoptera spoekerii* (Lengersdorf, 1930)**

Material: HESSEN: Hochtaunus-Kreis, östlicher Hintertaunus, Weilrod bei Grävenwiesbach, Waldstollen [Bergwerksstollen beim Straßenkreuz Altweilnau],

370 m ü. NN, Handaufsammlung, 1♂, 19.7.1998, leg. Nagel. RHEINLAND-PFALZ: Rhein-Hunsrück-Kreis, Gemünden, Zehnauerstollen 4, Handaufsammlung, 1♂, 25.6.1993, leg. Weber.

Bemerkungen: Die Art kommt vor allem in Höhlen vor. Freilandfunde sind sehr selten. Deutsche Nachweise existieren zurzeit nur aus Bayern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. **Neu für Hessen und Rheinland-Pfalz.**

***Corynoptera subdentata* Mohrig, 1985**

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 9♂♂ 17♀♀, 15.6.2002, leg. Menzel. SACHSEN-ANHALT: Schielo, SE von Harzgerode, Buchenwald, Blauschalenfang, 1♂, 5.7.–9.8.1999, leg. Stark.

***Corynoptera subforcipata* Mohrig & Menzel, 1990**

Material: THÜRINGEN: Wartburg-Kreis, Großer Hørselberg SE von Eisenach, Tannhäuserhöhle, Barberfallenfänge, 6♂♂ 2♀♀, 30.7.1989; 5♂♂ 16♀♀, 3.7.1991, alle leg. Bellstedt.

Bemerkungen: Bisher existierte nur das Typenmaterial aus der Kittelsthaler Tropfsteinhöhle. Die Art ist nur aus den vorstehend genannten Höhlen Thüringens bekannt.

***Corynoptera subfurcifera* Mohrig & Hövemeyer, 1992**

Material: NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Hellegrundsberg W von Lämershagen (NW von Oerlinghausen; SE von Bielefeld), 51°58'17"N 08°35'36"E, 215–275 m ü. NN, Rotbuchen-Hochwald, Kescherfang, 1♂, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith.

Bemerkung: Eine äußerst seltene Art und bisher nur durch wenige Einzelstücke belegt.

***Corynoptera subparvula* Tuomikoski, 1960**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Corynoptera tetrachaeta* Tuomikoski, 1960**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Pano-

ramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 1 ♂, 15.6.2002, leg. Menzel. NIEDERSACHSEN: Bad Bevensen, N von Uelzen, feuchter Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 5.6.1993, leg. Menzel & Röschmann.

***Corynoptera trepida* (Winnertz, 1867)**

Material: HESSEN: Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, Üßbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelbschalenfang, 1 ♂, 22.6.–17.7.1995, leg. Stark.

***Corynoptera tridentata* Hondru, 1968**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 4 ♂ ♂ 1 ♀, 15.6.2002, leg. Menzel. NIEDERSACHSEN: Steinberg bei Wesseln, *Thymus*-Parzelle, Barberfallenfang, 1 ♂, 25.5.1997, leg. Sprick.

***Corynoptera unidentata* (Hippa & Vilkamaa, 1994)**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 15.6.2002, leg. Menzel. Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 1 ♂ 2 ♀ ♀, 15.6.2002, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Obermoschel, LK-Stollen im Landsberg, Tiefenregion, 3 ♂ ♂ 8 ♀ ♀, 14.8.1984, leg. Weber.

Bemerkungen: Eine sehr seltene Art, die *Corynoptera parvula* (Winnertz) zum Verwechseln ähnlich ist. In Deutschland sind bisher nur 2 weitere Funde aus Bayern und Mecklenburg-Vorpommern bekannt geworden. **Neu für Rheinland-Pfalz.**

***Corynoptera winnertzi* Mohrig, 1993**

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 1 ♂ 5 ♀ ♀, 15.6.2002, leg. Menzel. THÜRINGEN: Thüringer Wald, Vessertal, Biosphärenreservat Vessertal bei Breitenbach, Flußufer der Vesser, Emergenzfallenfang, 1 ♂, 20.8.1987, leg. Bellstedt (PWMP).

Bemerkungen: In den Checklisten zur Fauna Thüringens von MENZEL (1994: 78) und MENZEL & HELLER (2006: 56) wurde die Art ohne publizierte Funddaten aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis.

***Cosmosciara hartii* (Johannsen, 1912)**

Synonym: = *perniciosa* (Edwards, 1922).

Material [etikettiert als ‚*Cratyna* (*Peyerimhoffia*) *perniciosa* (Edwards)‘]: BRANDENBURG: Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Forstrevier ‚Libanon‘ E der Pinnowseen [= E des Großen und des Kleinen Pinnow-Sees, NE von Groß Schönebeck], Extraktion aus Altholz, 15.5.–20.7.1994, 1 ♂, leg. Möller.

Bemerkungen: **Neu für Brandenburg.** Nur noch aus Hessen bekannt.

***Cratyna* (*Cratyna*) *ambigua* (Lengersdorf, 1934)**

Material: HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.1999, leg. Menzel.

***Cratyna* (*Cratyna*) *uliginosa* (Lengersdorf, 1929)**

Material: BRANDENBURG: Landkreis Märkisch-Oderland, Naturpark Märkische Schweiz, Waldsiefersdorf, SE vom Großen Däbersee (NW von Müncheberg), 52°31'19"N 14°05'05"E, 55 m ü. NN, Erlenbruch im Mischwald (Kiefer, Fichte, Buche, Eiche, Birke), Kescherfang, 2 ♂ ♂, 6.6.2009, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. SCHLESWIG-HOLSTEIN: Langenhorner Forst S von Leck, Ochsenweg, Fichten-Lärchen-Mischwald, Kescherfang, 15 ♂ ♂ 2 ♀ ♀,

17.6.2000, leg. Menzel. NSG ‚Bordelumer Heide und Langenhorner Heide‘ NW von Bredstedt, Heide [*Calluna vulgaris*] mit vereinzelt Fichten, Kiefern und Eichen, Kescherfang, 4♂♂ 1♀, 17.6.2000, leg. Menzel. Norderholz, 2 km E von Tarp, Buchen-Fichten-Hochwald, Kescherfang, 1♂, 16.6.2000, leg. Menzel.

***Cratyna (Cratyna) uliginosoides* Heller, Köhler & Menzel, 2016**

Material [alle etikettiert als ‚*uliginosa* (Lengersdorf, 1929)‘]: BERLIN: Berlin-Friedrichshagen, Forstrevier Köpenik, Jagen 420, Kiefernwald, Farbschalenfang (blau), 3♂♂, 14.5.1993, leg. Möller. Berlin-Friedrichshagen, Forstrevier Köpenik, Farbschalenfänge (blau), 1♂, Mai 1994; 1♂, April 1995, alle leg. Späth. Berlin-Grünwald, Forstrevier Eichkamp, Jagen 151, Farbschalenfang (weiß), 1♂; Prallfallenfang, 1♂, beide Mai 1994, leg. Späth. Berlin-Treptow, Forstrevier Müggelheim, Jagen 144, Kiefernwald, Farbschalenfang (blau), 1♂, 3.9.1993, leg. Möller. Berlin-Treptow, Forstrevier Müggelheim, Farbschalenfang (blau), 3♂♂; Farbschalenfang (weiß), 2♂♂, alle Mai 1995, leg. Späth. BRANDENBURG: Frankfurt an der Oder, Umgebung Mooshütte, Stadtwald, Barberfallenfang, 5.5.–10.6.1988, 2♂♂, leg. Kallweit. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Britz N von Eberswalde, Malaisiefallenfänge, 1♂, 6.5.1993; 1♂, 20.4.1994, alle leg. Sommer. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Golzow N von Eberswalde, Kiefern-Robinien-Wald, 1♂, 13.5.1993, leg. Menzel. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Kernberge am Serwester See bei Klein Ziethen [= Ziethen, Ortsteil Klein Ziethen], Malaisiefallenfang, 1♂, 19.5.1993, leg. Sommer. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Kesselmoor ‚Mooskuten‘ NE von Chorin, Malaisiefallenfang, 1♂, 19.5.1993, leg. Sommer. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Langer Berg bei Luisenfelde (Gemeinde Ziethen), Malaisiefallenfang, 1♂, 29.4.1993, leg. Sommer. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Schorfheide W von Schloß Hubertusstock SE von Joachimsthal, alter Kiefernwald, 1♂, 15.5.–20.7.1994, leg. Möller. Landkreis Barnim, Forstrevier Schönholz bei Melchow [zwischen Eberswalde und Biesenthal], Eklektorfang, 1♂, 21.6.–28.6.1995; Barberfallenfang, 1♂, 24.7.–31.7.1995,

alle leg. Möller. Landkreis Oder-Spree, Schlaubetal, Flächennaturdenkmal (FND) Ziskensee bei Kieselwitz (SW von Eisenhüttenstadt), Moor am Eichenwald mit *Sphagnum* und Wollgras, 1♂, 20.5.1989, leg. Menzel. Landkreis Oder-Spree, Schlaubetal, Nähe Ziskensee bei Kieselwitz (SW von Eisenhüttenstadt), Buchen-Eichen-Hochwald, 2♂♂, 20.5.1989, leg. Menzel. Landkreis Potsdam-Mittelmark, Forstrevier Ziesar zwischen Ragösen und Bücknitz, Aufsammlung aus begifteten Kiefernkrönen (Tuchauslagen), 1♂, 13.5.1998, leg. Möller. NIEDERSACHSEN: Harz, Wurmberg bei Braunlage, Nadelwald (Fichte) mit Farn-, Gras- und Sauerklée-Unterwuchs, Kescherfang, 1♂, 18.7.1991, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Zachow SW von Neubrandenburg, Zachower Forst (Za I), Mischwald (Kiefer, Fichte, Birke), Kescherfang, 1♂, 17.7.1985, leg. Lembke. SCHLESWIG-HOLSTEIN: NSG ‚Bordelumer Heide und Langenhorner Heide‘ NW von Bredstedt, Heide [*Calluna vulgaris*] mit vereinzelt Fichten, Kiefern und Eichen, Kescherfang, 2♂♂, 17.6.2000, leg. Menzel. THÜRINGEN: Thü-ringer Wald, Löbengrund bei Luisenthal, Bachufer im Fichtenbestand, Kescherfang, 1♂, 27.5.1989, leg. Menzel. NSG ‚Apfelstädter Ried‘ bei Apfelstädt, Kohldistelwiese, Gelbschalenfang am Boden, 1♂, 30.5.1985, leg. Weipert. Thüringer Wald, Schmücke bei Oberhof, 880 m ü. NN, Fichtenwald mit Grasheide, Kescherfang, 2♂♂, 28.5.1989, leg. Menzel. Thüringer Wald, Silbachtal bei Erlau, Fichtenwald, Kescherfang, 1♂, 24.5.1989, leg. Menzel.

Bemerkungen: Die vorstehend aufgelisteten Exemplare aus dem SDEI wurden bei den Untersuchungen von HELLER et al. (2016) nicht in die Originalbeschreibung von *Cr. uliginosoides* aufgenommen, aber von den Autoren zeitgleich determiniert. Folglich gehören die hier aufgelisteten Exemplare nicht zur Typenserie und müssen als ‘ergänzendes Material’ angesehen werden.

***Cratyna (Diversicratyna) perornata* (Mohrig & Röschmann, 1993)**

Material: THÜRINGEN: ‚Emse S von Sättelstädt (SE von Eisenach)‘ [= Wartburgkreis, Hørselberg-Hainich, Ortsteil Sättelstädt, Bach Emse], Bachufer mit Brennesseln, Farnen und Springkraut, Kescherfang, 1♂ (Paratypus), 28.7.1971, leg. Hieckel.

Bemerkungen: In der Originalbeschreibung (RÖSCHMANN & MOHRIG (1993a: 378) wird der Fundort des

Paratypus nur mit ‚Emse‘ angegeben, weshalb der Fund nicht näher lokalisiert und für Deutschland übersehen wurde. Dadurch fehlt die Art in den Thüringer Checklisten von MENZEL (1993) und MENZEL & HELLER (2006). Auf der Basis der Etiketten werden hier die Funddaten des Paratypus präzisiert. **Neu für Thüringen.**

Cratyna (Peyerimhoffia) vagabunda (Winnertz, 1867)

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°8'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 1 ♂ 1 ♀ [♀ mit Flügelreduktion], 15.6.2002, leg. Menzel. NIEDER-SACHSEN: Bad Bevensen, N von Uelzen, Buchenwald, Kescherfang, 1 ♂, 5.6.1993; feuchter Mischwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 5.6.1993, alle leg. Menzel & Röschmann. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Üßbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SCHLESWIG-HOLSTEIN: NSG ‚Bordelumer Heide und Langenhorner Heide‘ NW von Bredstedt, Heide [*Calluna vulgaris*] mit vereinzelt Fichten, Kiefern und Eichen, Kescherfang, 1 ♂, 17.6.2000, leg. Menzel.

Cratyna (Spathobdella) falcata (Tuomikoski, 1960)

Material: HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 13.6.1999, leg. Menzel.

Cratyna (Spathobdella) falcifera (Lengersdorf, 1933)

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 1 ♂, 14.6.2003, leg. Menzel.

Cratyna (Spathobdella) nobilis (Winnertz, 1867)

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1 ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 1 ♂, 14.6.2003, leg. Menzel. NORD-RHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Truppen-

übungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW von Detmold), 51°47'20"N 08°44'51"E, 123 m ü. NN, *Sphagnum*-Moor mit einigen Birken am Fichtenwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith. Teutoburger Wald, Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW von Detmold), 51°48'12"N 08°43'40"E, 130 m ü. NN, Kiefern-Birken-Mischwald an offener Heide, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith.

Ctenosciara hyalipennis (Meigen, 1804)

Material: BAYERN: Fränkische Alb, Hienheimer Forst bei Kelheim (SW Regensburg), Stadlerholz, 420–470 m ü. NN, Fichten-Rotbuchen-Wald mit Lärche, Bodenphotoelektrofang, 12 ♂ ♂, 9.6.1994, leg. Schulz. HESSEN: Allendorf an der Lahn, E von Wetzlar an der Straße B49, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂ 6 ♀ ♀, 13.6.1999, leg. Menzel. NIEDERSACHSEN: Isernhagen (Süd), NE von Hannover, an einer alten Eiche, Barberfallenfang, 1 ♂, 30.4.–14.5.2004, leg. Sprick. RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Pirmasens, Dahn, Eybergstollen, Barberfallenfang, 1 ♂ 1 ♀, 2.5.1999, leg. Weber. Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂ 7 ♀ ♀, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 24 ♂ ♂ 23 ♀ ♀, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Üßbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 5 ♂ ♂ 9 ♀ ♀, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN: Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, 1 ♂, Kescherfang, 18.6.2008, leg. Menzel. SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelbschalenfang, 2 ♂ ♂, 22.6.–17.7.1995, leg. Stark.

Dichopygina nigrohalteralis (Frey, 1948)

Material: HESSEN: Hoher Vogelsberg, Altenschlirf, ca. 500 m ü. NN, 4 ♂ ♂, Mitte Juli bis Mitte Oktober 1990, leg. Grundmann.

Bemerkung: Wahrscheinlich der bisher einzige, gesicherte Nachweis für Deutschland (Material im SDEI).

***Dichopygina ramosa* Vilkamaa, Hippa & Komarova, 2004**

Material: BERLIN: Berlin-Grünwald, Forstrevier Eichkamp, Jagen 151, Farbschalenfang (blau), 3♂♂, Juni 1997, leg. Späth. Berlin-Friedrichshagen, Forstrevier Köpenik, Jagen 434, Barberfallenfang, 2♂, Mai 1994, leg. Späth. BRANDENBURG: Landkreis Barnim, Forstrevier Schönholz bei Melchow [zwischen Eberswalde und Biesenthal], Farbschalenfang (weiß), 3♂♂, 24.7.–31.7.1995; Prallfallenfang, 1♂, Mai 1996, alle leg. Möller. Märkische Schweiz, NSG ‚Tiergarten‘ bei Buckow, Fensterfallenfang, 2♂♂, Mai–Juni 1993, leg. Möller. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Zachow SW von Neubrandenburg, Zachower Forst (Za I), Mischwald (Kiefer, Fichte, Birke), Kescherfang, 3.6.1985, leg. Lembke.

Bemerkungen: Die Fundmeldungen, die hier aus Brandenburg und Berlin genannt werden, sind bei MENZEL et al. (2003) fälschlich unter *Corynoptera nigrohalteralis* (Frey, 1948) aufgelistet [alle Fehldetermination]. Auch HELLER (2004) verzeichnet die gleiche Art unter falschem Namen für Schleswig-Holstein und gibt die Lokalitäten ‚Kiel‘ (1♂) und ‚Blumenthal‘ (9♂♂ 3♀♀) an. In Wirklichkeit handelt es sich jedoch um *Dichopygina ramosa*, eine von VILKAMAA et al. (2004) beschriebene Art, die auch aus Finnland, Schweden und dem Fernen Osten Rußlands bekannt ist.

***Epidapus (Epidapus) alnicola* (Tuomikoski, 1957)**

Material: HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 13.6.1999, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Üßbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 12.6.1999, leg. Menzel.

***Epidapus (Epidapus) atomarius* (De Geer, 1778)**

Material: BAYERN: Fränkische Alb, Hienheimer Forst bei Kelheim (SW Regensburg), Stadlerholz, 420–470 m ü. NN, Fichten-Rotbuchen-Wald mit Lärche, Bodenphotoelektrofang, 3♂♂, 9.6.1994, leg. Schulz. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1♂,

8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Pirmasens, Pirmasens, Stadtteil Niedersimten, Unterstand im Schmalzdell, Barberfallenfang, 3♂♂, 17.4.1999, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Altay, Brautberg 32, Barberfallenfänge, 1♂, 27.6.1999; 2♂♂, 28.8.1999, alle leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Woppenroth, Hellkirchstollen 2, Handaufsammlung unter einem Stein, 1♂, 8.11.1998, leg. Weber. SACHSEN: Erzgebirge, Hühnerheide bei Rübenau, Barberfallenfang, 1♂ 1♀, 26.5.1999, leg. Schubert. Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 18.6.2008, leg. Menzel.

***Epidapus (Epidapus) bipalpatus* Mohrig, 1982**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Obermoschel, LK-Stollen im Landsberg, Tiefenregion, 1♂, 14.8.1984, leg. Weber.

Bemerkung: **Neu für Deutschland.**

***Epidapus (Epidapus) detriticola* (Kratochvil, 1936)**

Material: NIEDERSACHSEN: Bad Bevensen, N von Uelzen, Buchenwald, Kescherfang, 1♂, 5.6.1993, leg. Menzel & Röschmann. SACHSEN: Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 18.6.2008, leg. Menzel.

***Epidapus (Epidapus) gracilis* (Walker, 1848)**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 1♂, 15.6.2002, leg. Menzel. HESSEN: Allendorf an der Lahn, E von Wetzlar an der Straße B49, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 1♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 2♂♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 6♂♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

NIEDERSACHSEN: Harz, Wurmberg bei Braunlage, Nadelwald (Fichte) mit Farn-, Gras- und Sauerklee-Unterbewuchs, Kescherfang, 1 ♂, 18.7.1991, leg. Menzel. Hildesheim, Trillkegut, Barberfallenfang, 10 ♂ ♂, 4 ♀ ♀, 15.5.–8.6.2001, leg. Sprick. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Üßbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN: Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 18.6.2008, leg. Menzel. SCHLESWIG-HOLSTEIN: Langenhorner Forst S von Leck, Ochsenweg, Fichten-Lärchen-Mischwald, Kescherfang, 4 ♂ ♂, 17.6.2000, leg. Menzel. Wulfshagen, 4 km SE von Gettorf, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 16.6.2000, leg. Menzel.

***Epidapus (Epidapus) lucifuga* (Mohrig, 1970)**

Material: HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Alzey-Worms, Oberwiesen, Stollen am Spitzenberg 7, Handaufsammlung an Holz, 1 ♂, 25.12.1998, leg. Weber. Voreifel, Üßbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.1999, leg. Menzel.

***Epidapus (Epidapus) microthorax* (Börner, 1903)**

Material: HESSEN: Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW von Detmold), 51°48'12"N 08°43'40"E, 130 m ü. NN, Kiefern-Birken-Mischwald an offener Heide, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith. SACHSEN: Sächsische Schweiz, ca. 10 km E von Pirna, zwischen Rauenstein und Bärenstein, 50°56'26"N 14°02'49"E bis 50°57'00"N 14°03'51"E, 180–300 m ü. NN, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 18.6.2008, leg. Menzel. SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘

bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelbschalenfang, 1 ♂, 22.6.–17.7.1995, leg. Stark.

Bemerkung: **Neu für Nordrhein-Westfalen.**

***Epidapus (Epidapus) montivivus* (Mohrig, 1970)**

Material: THÜRINGEN: Erfurt, Edelberg, Halbtrockenrasen, Barberfallenfänge, 1 ♂, 14.5.1987; 1 ♂, 15.10.1987; 2 ♂ ♂, 12.11.1987; 1 ♂, 9.4.1988, alle leg. Sparmberg. Erfurt, Steinberg, Halbtrockenrasen, Barberfallenfang, 6 ♂ ♂ 1 ♀, 12.11.1987, leg. Sparmberg. Erfurt, Ringelberg, Halbtrockenrasen, Barberfallenfang, 1 ♂, 12.4.1988, leg. Sparmberg. Thüringer Becken, Nausiß bei Sömmerda, Totenhügel, Halbtrockenrasen, Barberfallenfang, 1 ♂, 26.4.–4.7.1992, leg. Bellstedt.

Bemerkungen: Eine Art, die sehr selten gefangen wird. *Epidapus montivivus* bevorzugt offensichtlich xerotherme Hänge, da auch die vorstehend genannten Exemplare auf anstehendem Gips mit Trockenrasenvegetation gefunden wurden.

***Epidapus (Epidapus) schillei* (Börner, 1903)**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 15.6.2002, leg. Menzel. NIEDERSACHSEN: Bad Bevensen, N von Uelzen, Buchenwald, Kescherfang, 1 ♂, 5.6.1993, leg. Menzel & Röschmann.

***Epidapus (Pseudoaptanogyna) absconditus* (Vimmer, 1926)**

Material: HESSEN: Allendorf an der Lahn, E von Wetzlar an der Straße B49, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 11 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 4 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Hellegrundsberg W von Lämershagen (NW von Oerlinghausen; SE von Bielefeld), 51°58'17"N 08°35'36"E, 215–275 m ü. NN, Rotbuchen-Hochwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith. Teutoburger Wald, Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW

von Detmold), 51°48'12"N 08°43'40"E, 130 m ü. NN, Kiefern-Birken-Mischwald an offener Heide, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 6 ♂ ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Übbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 3 ♂ ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelbschalenfang, 1 ♂, 22.6.–17.7.1995, leg. Stark.

***Hemineurina algida* (Frey, 1948)**

Material: BRANDENBURG: Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Britz N von Eberswalde, 2 ♂ ♂, 20.4.1994, leg. Sommer.

Bemerkungen: **Neu für Deutschland.** Der *Hemineurina algida-modesta-thuringiensis*-Komplex wurde von VILKAMAA & MENZEL (2018) revidiert [zum Status von *Hemineurina* FREY und *Hem. algida* sowie den Unterscheidungsmerkmalen der Arten siehe dort]. Die vorstehend genannten Exemplare aus Britz wurden ursprünglich als *Lycoriella thuringiensis* Menzel & Mohrig bestimmt und mit diesem Namen fälschlich für Brandenburg gemeldet [Fehlbestimmung] (MENZEL et al. 2003: 94). Tatsächlich handelt es sich jedoch um die in Nordeuropa häufige und weit verbreitete *Lycoriella algida* (Frey). Folglich ist *Lycoriella thuringiensis* aus Brandenburg bisher nicht bekannt.

***Hemineurina modesta* (Staeger, 1840)**

Material: BRANDENBURG: Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Britz N von Eberswalde, Malaisefallenfang, 2 ♂ ♂, 20.4.1994, leg. Sommer. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Revier Teerofen W von Brodowin, Rotbuchenwald, Eklektorfang am aufgeklappten Rotbuchen-Wurzelteller, 2 ♂ ♂, 22.5.–2.7.1997, leg. Schulz et al. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Zachow SW von Neubrandenburg, Zachower Forst (Za I), Mischwald (Kiefer, Fichte, Birke), Kescherfang, 4 ♂ ♂, 3.6.1985; 1 ♂, 18.8.1985, alle leg. Lembke. THÜRINGEN: Thüringer Wald, ‚Schützenberg-Moor‘ [= Hochfläche des Schützenberges, NSG ‚Schützen-

bergmoor‘ bei Oberhof, 890 m ü. NN], Barberfallenfang (B2), 2 ♂ ♂, 31.5.1972, leg. Joost.

Bemerkungen: Nach der Revision des *Hemineurina algida-modesta-thuringiensis*-Komplexes durch VILKAMAA & MENZEL (2018) gelten die vorstehend genannten Exemplare als korrekt determiniert. Dabei handelt es sich um die gegenwärtig einzigen sicheren Nachweise von *Hem. modesta* (Staeger) aus Deutschland, von denen sich präparierte ♂ ♂ im SDEI befinden. In den Checklisten zur Fauna Thüringens (MENZEL 1994: 76; MENZEL & HELLER 2006: 57) wurde die Art ohne publizierte Funddaten aufgelistet. Die Nennung in den Listen basiert auf dem hier veröffentlichten Fund.

***Hemineurina thuringiensis* Menzel & Mohrig, 1991**

Material: BAYERN: 2 ♂ ♂ 1 ♀, siehe MENZEL (2006: 207). THÜRINGEN: 2 ♂ ♂ (Holotypus und Paratypus), siehe MENZEL & MOHRIG (1991: 31).

Bemerkungen: Neben den Typen aus dem Apfelstädter Ried in Thüringen (MENZEL & MOHRIG 1991) und den 3 Exemplaren aus dem Nationalpark Berchtesgaden in Bayern (MENZEL 2006) existiert am SDEI zurzeit kein weiteres Material aus Deutschland, das nach den Revisionsarbeiten von VILKAMAA & MENZEL (2018) überprüft worden ist.

***Hyperlasion wasmanni* Schmitz, 1918**

Material: NORDRHEIN-WESTFALEN: Bergisches Land, Niederdorf SE von Wermelskirchen, Dorpebach-Tal, Barberfallenfang, 2 ♀ ♀, 24.7.–2.9.2004, leg. Sprick.

***Leptosciarella (Hirtipennia) hirtipennis* (Zetterstedt, 1838)**

Material: THÜRINGEN: Landkreis Gotha, Friedrichroda, Buchenwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 21.6.1996, leg. Heller (PKHQ).

Bemerkungen: Diese Art fehlt in der Checkliste Thüringens von MENZEL & HELLER (2006), obwohl die beiden Exemplare schon im Jahre 1996 gesammelt worden sind. **Neu für Thüringen.**

***Leptosciarella (Hirtipennia) parcepilosa* (Strobl, 1900)**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 2 ♀ ♀, 14.6.2003, leg. Menzel.

***Leptosciarella (Leptosciarella) dimera* (Tuomikoski, 1960)**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Alzey-Worms, Oberwiesen, Stollen am Spitzenberg 7, Handaufsammlung an Holz, 1 ♂, 25.12.1998, leg. Weber.

***Leptosciarella (Leptosciarella) fuscipalpa* (Mohrig & Mamaev, 1979)**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 11 ♂♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. NIEDER-SACHSEN: Bad Bevensen, N von Uelzen, Buchenwald, Kescherfang, 1 ♂, 5.6.1993, leg. Menzel & Röschmann. RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Kusel, Bosenbach, Kalkbergwerk 4 Bosenbach, Barberfallenfang, 1 ♂, 18.10.1994, leg. Weber. Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SCHLESWIG-HOLSTEIN: NSG ‚Bordelumer Heide und Langenhorner Heide‘ NW von Bredstedt, Heide [*Calluna vulgaris*] mit vereinzelt Fichten, Kiefern und Eichen, Kescherfang, 1 ♂, 17.6.2000, leg. Menzel.

***Leptosciarella (Leptosciarella) melanoma* (Mohrig & Menzel, 1990)**

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 1 ♂ 1 ♀, 15.6.2002, leg. Menzel. HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 13.6.1999, leg. Menzel.

***Leptosciarella (Leptosciarella) reducta* Heller & Menzel, 2013**

Material: HESSEN: Main-Kinzig-Kreis, Unterer Vogelsberg bei Steinau, Teufelshöhle an der Straße, 285 m ü. NN, Handaufsammlung, 1 ♂ (Paratypus), 27.4.1997, leg. Pfanzer.

Bemerkungen: Das vorstehende Exemplar aus der Typenserie wurde im Jahre 2002 im Sinne von MOHRIG & MENZEL (1997) als *Lep. viaticella* (Mohrig & Krivosheina, 1979) identifiziert [Fehlbestimmung]. Erstmals auch als Zufallsgast in einer Höhle gefunden. Die Art ist bisher nur aus Baden-Württemberg,

Hessen und Niedersachsen bekannt (HELLER & MENZEL 2013: 340). Folglich existieren zurzeit von *Lep. viaticella* (Mohrig & Krivosheina) keine Nachweise aus Deutschland.

***Leptosciarella (Leptosciarella) rejecta* (Winnertz, 1867)**

Material: HESSEN: Landkreis Waldeck-Frankenberg, Rand des Ostsauerländer Gebirges, Sachsenberg bei Lichtenfels, Felsenkeller, 370 m ü. NN, Übergangs- und Tiefenregion, Handaufsammlung an der Felswand, 2 ♂♂, 23.6.2001, leg. Zaenker et al. RHEINLAND-PFALZ: Kreis Alzey-Worms, Wendelsheim, Grube Bändel, Handaufsammlung, 12 ♂♂, 14.3.1993, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Kastellaun, Winterbergstollen, Barberfallenfang, 3 ♂♂ 5 ♀♀, 11.6.1995, leg. Weber.

***Leptosciarella (Leptosciarella) scutellata* (Staeger, 1840)**

Material: BRANDENBURG: Landkreis Märkisch-Oderland, Naturpark Märkische Schweiz, Waldsiedersdorf, Rotes Luch (NW von Müncheberg), 52°31'47"N 14°01'26"E, 60 m ü. NN, Stieleichen-Hochwald, Kescherfang, 1 ♂, 6.6.2009, leg. Menzel. HESSEN: Allendorf an der Lahn, an der Straße B49 E von Wetzlar, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 1 ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 7 ♂♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW von Detmold), 51°48'12"N 08°43'40"E, 130 m ü. NN, Kiefern-Birken-Mischwald an offener Heide, Kescherfang, 1 ♂, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 5 ♂♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂♂, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Übbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN: Oberlausitz,

Flächennaturdenkmal (FND) ‚Bubenick‘, Basaltkuppe bei Großdehsa, Haselnuß-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 26.5.1990, leg. Menzel.

***Leptosciarella (Leptosciarella) subpilosa* (Edwards, 1925)**

Material: Landkreis Märkisch-Oderland, Naturpark Märkische Schweiz, Waldsiefersdorf, SE vom Großen Däbersee (NW von Müncheberg), 52°31'19"N 14°05'05"E, 55 m ü. NN, Erlenbruch im Mischwald (Kiefer, Fichte, Buche, Eiche, Birke), Kescherfang, 1 ♂, 6.6.2009, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm südlich von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 4 ♂♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Hellegrundsberg W von Lämershagen (NW von Oerlinghausen; SE von Bielefeld), 51°58'17"N 08°35'36"E, 215–275 m ü. NN, Rotbuchen-Hochwald, Kescherfang, 1 ♂ 1 ♀, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith.

***Leptosciarella (Leptosciarella) yerburyi* (Freeman, 1983)**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1 ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Leptosciarella (Leptosciarella) zanti* Heller, 2012**

Material: SCHLESWIG-HOLSTEIN: Langenhorner Forst S von Leck, Ochsenweg, Fichten-Lärchen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂ (Holotypus), 17.6.2000, leg. Menzel.

Bemerkungen: Eine erst kürzlich von HELLER (2012) beschriebene Art, die auch noch aus Rheinland-Pfalz und Thüringen bekannt ist (Paratypen). In der Originalbeschreibung wurden die Funddaten des Holotypus fehlerhaft wiedergegeben, so dass diese mit der tatsächlichen Etikettierung des Holotypus nicht im Einklang stehen. Aus diesem Grund werden die Funddaten des Holotypus (incl. locus typicus) an dieser Stelle korrigiert.

***Lycoriella agraria* (Felt, 1897)**

Synonym: = *cellaris* (Lengersdorf, 1934).

Material: BRANDENBURG: Landkreis Märkisch-Oderland, Naturpark Märkische Schweiz, Waldsiefersdorf, Rotes Luch (NW von Müncheberg), 52°31'47"N

14°01'26"E, 60 m ü. NN, Stieleichen-Hochwald, Kescherfang, 1 ♂, 6.6.2009, leg. Menzel. NIEDER-SACHSEN: Bad Bevensen, N von Uelzen, Buchenwald, Kescherfang, 1 ♂, 5.6.1993, leg. Menzel & Röschmann. Isernhagen (Süd), NE von Hannover, an einer alten Eiche mit Ameisen-Nest (*Lasius fuliginosus*) auf Sandfläche, Barberfallenfang, 4 ♂♂, 14.6.–29.6.2004, leg. Sprick. Isernhagen (Süd), NE von Hannover, Sandbrache mit alter Eiche, Barberfallenfänge, 1 ♂, 16.8.–31.8.2004; 2 ♂♂, 30.10.–29.11.2004, alle leg. Sprick.

***Lycoriella brevipila* Tuomikoski, 1960**

Material: HESSEN: Landkreis Waldeck-Frankenberg, Rand des Ostsauerländer Gebirges, Reddighausen bei Hatzfeld (Eder), 380 m ü. NN, Bergwerksstollen, Eingangsregion, Handaufsammlung an der Felswand, 1 ♂, 15.9.2001, leg. Zaenker et al.

Bemerkungen: Das vorstehend erwähnte Exemplar aus Hessen ist der erste Höhlenfund. In MENZEL & MOHRIG (2000) wird der Name *brevipila* Tuomikoski, 1960 als jüngeres Synonym zu *Lycoriella ingenua* (Dufour, 1839) geführt. Diese Zuordnung ist aber nicht korrekt, was durch Untersuchungen an jüngeren Materialien aus dem Tyresta National Park (Schweden) und durch nochmalige Sichtung der Typen von *L. brevipila* aufgedeckt wurde. Danach ist *Lycoriella brevipila* Tuomikoski eine gute Art, die *L. ingenua* (Dufour) nahe steht und in Thüringen bereits gefunden wurde [2 ♂♂ aus dem NSG ‚Apfelstädter Ried‘ bei Apfelstädt (im SDEI)]. Die beiden ♂♂ sind in MENZEL & MOHRIG (1991: 40) aber fälschlich als *Lycoriella solani* (Winnertz) [= *L. ingenua* (Dufour)] bezeichnet worden [Fehlbestimmung].

***Lycoriella ingenua* (Dufour, 1839)**

Synonym: = *solani* (Winnertz, 1871).

Material: BERLIN: Berlin-Lichtenberg, Wohnung in der Giselastraße 27, Handaufsammlung an Blumentöpfen, 2 ♂♂ 1 ♀, 10.7.1999, leg. Werner. BRANDENBURG: Landkreis Barnim, Eberswalde, Ortsteil Finow, Lindenstraße 45, Keller im Wohnhaus, Handaufsammlung an Kartoffeln, 4 ♂♂ 2 ♀♀, 18.6.2008, leg. Menzel. HESSEN: Schwalm-Eder-Kreis, Ottrau bei Alsfeld, Handaufsammlung, 2 ♂♂ 15 ♀♀, 9.9.1999, leg. Rühl & Bathon. Landkreis Gießen, Gießen, Justus-Liebig-Universität, Heinrich-Buff-Ring 58, Zucht im Labor, 1 ♂ 5 ♀♀, 15.4.2015,

leg. V. Cleofas. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 3♂♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. NORDRHEIN-WESTFALEN: Straelen, NE von Krefeld, Blumen-großhandel (Asien-Halle), Lichtfallenfang, 3♀♀, 10.4.2009, leg. Werner.

***Lycoriella lundstromi* (Frey, 1948)**

Material: HESSEN: Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1♂, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Lycoriella sativae* (Johannsen, 1912)**

Synonym: = *castanescens* (Lengersdorf, 1940).

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 2♀♀, 14.6.2003, leg. Menzel. NIEDERSACHSEN: Giesen bei Hildesheim, Salzhalde, Barberfallenfang, 1♂, 28.3.–10.5.1997, leg. Sprick. Hannover, Ortsteil Vahrenheide [= Hannover-Vahrenheide], Kugelfangtrift, Barberfallenfänge, 13♀♀, 29.6.–19.7.2004; 3♀♀, 16.8.–31.8.2004; 2♂♂, 31.8.–15.9.2004; 1♀, 15.9.–30.9.2004, alle leg. Sprick. Isernhagen (Süd), NE von Hannover, Sandbrache, Barberfallenfänge, 12♂♂ 9♀♀, 29.2.–30.3.2004; 2♀♀, 30.9.–15.10.2004, alle leg. Sprick. NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW von Detmold), 51°48'12"N 08°43'40"E, 130 m ü. NN, Kiefern-Birken-Mischwald an offener Heide, Kescherfang, 2♀♀, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith.

***Lycoriella subterranea* (Märkel, 1844)**

Material: BRANDENBURG: Landkreis Barnim, Eberswalde, 0,3 km SW vom Kleinen Stadtsee, 52°51'30"N 13°48'33"E, aus einem Ameisennest von *Formica polyctena*, Extraktion aus einer Gesiebeprobe, 1♂, 10.10.2008, leg. Zerche. Landkreis Märkisch-Oderland, 1,0 km N von Schönfelde bei Müncheberg, 52°28'23"N 14°02'46"E, Kiefernwald, südlicher Wald-rand zur Lichtung, Gesiebe aus einem Nest von *Formica*

rufa, 1♂, 26.3.2007, leg. Zerche. Landkreis Märkisch-Oderland, 1,5 km N von Hermersdorf bei Müncheberg, 52°34'57"N 14°11'08"E, kleine Waldlichtung, Gesiebe aus einem Nest von *Formica rufa*, 1♂, 11.4.2007, leg. Zerche.

Bemerkung: **Neu für Brandenburg.**

***Lycoriella weberi* Menzel & Heller, 2013**

Material (Holotypus und Paratypen): RHEINLAND-PFALZ: Landkreis Kaiserslautern, Krickenbach, Hirtenbach-Quelle, 4♂♂ 26♀♀ (incl. Holotypus), Barberfallenfang, 11.2.1994, leg. Weber. Alsenz, Stollen am Weg [bei Obermoschel], Eingangsregion, Handaufsammlung, 1♂, 22.7.1987, leg. Weber. Annweiler, Sportplatzstollen 1, Übergangsregion, Handaufsammlung, 3♂♂, 5.10.1986, leg. Weber. Edenkoben, S von Neustadt, Aufgang der Modeneck, 1♀, 11.8.1996, leg. Weber. Landkreis Alzey-Worms, Oberwiesen, Stollen am Spitzenberg 7, Handaufsammlung an Holz, 2♂♂, 25.12.1998, leg. Weber. Donnersbergkreis, Gehrweiler, Ortsteil Messersbacherhof, Stollen am Messerbacher Hof, Barberfallenfang, 2♂♂ 1♀, 27.11.1998, leg. Weber. Donnersbergkreis, Imsbach, Mittlerer Grüner Löwe-Stollen, Barberfallenfang, 1♂, 16.6.1996, leg. Weber. Donnersbergkreis, Katzenbach, Neuer Steinlerzug 3, Barberfallenfang, 1♂, 11.4.1998, leg. Weber. Donnersbergkreis, Neuheimsbach, Zimmer-Tunnel, Barberfallenfang, 1♀, 24.10.1998, leg. Weber. Landkreis Kusel, Adenbach, Kalkgrube Adenbach, Barberfallenfang, 1♀, 4.1.1998, leg. Weber. Landkreis Kusel, Rathweiler, Quecksilberstollen 1, Handaufsammlung an Holz, 1♂, 31.5.1996, leg. Weber. Landkreis Pirmasens, Niederschlettenbach, Grube Bremmelsberg 9, oberer Eingang, Barberfallenfang, 1♀, 13.7.1997, leg. Weber. Landkreis Pirmasens, Pirmasens, Stadtteil Niedersimten, Quellschöle im Schmalzdell, Barberfallenfang, 1♀, 17.4.1999, leg. Weber. Landkreis Pirmasens, Pirmasens, Stadtteil Niedersimten, Unterstand im Schmalzdell, Barberfallenfang, 1♂, 17.4.1999, leg. Weber. Landkreis Pirmasens, Pirmasens, Stollen 1 im Ruppertsweiler Tälchen, Barberfallenfang, 3♂♂ 2♀♀, 12.9.1999, leg. Weber. Neustadt, Heidenloch, Übergangsregion, Handaufsammlung, 2♀♀, 23.10.1988, leg. Weber. Nothweiler, Erzgrube Sankt Anna, Tiefenregion, Handaufsammlung, 3♂♂, 2.8.1987, 1♀, 26.12.1988, alle

leg. Weber. Otterberg, Stollen beim Messerbacher Hof, Übergangsregion, Handaufsammlung, 1 ♀, 25.12.1987, leg. Weber. Pirmasens, Christkindelstollen, Tiefenregion, Handaufsammlung, 1 ♂, 2.2.1990, leg. Weber. Pirmasens, Küchenstollen, Übergangsregion, Handaufsammlung, 1 ♂, 18.10.1986, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Alttay, Brautberg 32, Barberfallenfang, 2 ♂ ♂ 3 ♀ ♀, 27.6.1999; 1 ♀, 28.8.1999, alle leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Gemünden, Stollen 3 über dem Schwimmbad, Barberfallenfang, 1 ♀, 7.11.1998, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Rohrbach, Kascheck 3, Barberfallenfang, 1 ♀, 16.5.1998, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Schneppenbach, Stollen 2 beim Schneppenbacher Struth, Barberfallenfang, 2 ♂ ♂, 4.9.1999, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Woppenroth, Hellkirchstollen 8, Barberfallenfang, 1 ♂, 8.11.1999, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Woppenroth, Hellkirchstollen 8, Handaufsammlung an Holz, 1 ♂ 1 ♀, 8.11.1999, leg. Weber. Rodalben, N von Pirmasens, Höhle 2 am Köpfel, 1 ♀, 30.4.1994, leg. Weber. Wilgarts- wiesen, Hermersberger Hof, Otterfelsenstollen, 6 ♂ ♂ 4 ♀ ♀, 1.5.1989, leg. Weber. SAARLAND: Saarpfalz- Kreis, Blieskastel, Langentalstollen 1, Handaufsammlung, 1 ♂ 1 ♀, 22.6.1996, leg. Weber. Saarpfalz-Kreis, Blieskastel, Langentalstollen 2, Handaufsammlung, 1 ♂, 22.6.1996, leg. Weber. ‚Kreis Homburg‘ [= Saarpfalz-Kreis], Homburg, Ortsteil Einöd-Schwarzenacker, Schlangenhöhle, Handaufsammlung, 1 ♂, 29.8.1992, leg. Weber.

Bemerkungen: Die vorstehend genannten Typusexemplare von *Lycoriella weberi* aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland wurden für verschiedene Projekte zur Höhlenfauna Deutschlands determiniert. Die Daten wurden von HELLER & MENZEL (2013) bereits vorab publiziert und werden der Vollständigkeit halber hier noch einmal aufgelistet. Mehr Informationen zu der Art mit zusätzlichen Funden aus Deutschland (Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen), Finnland, Luxemburg, den Niederlanden, Schweden und der Schweiz finden sich bei HELLER & MENZEL (2013: 343).

Phytosciara (Dolichosciara) bistriata (Strobl, 1880)

Material: BAYERN: Oberes Isartal, Mautstraße von Wallgau nach Vorderriß, 47°32'25"N 11°21'07"E, 826 m ü. NN, Fichtenwald mit Buche, Bergahorn und Weide, Kescherfang, 1 ♀, 15.6.2002, leg. Menzel.

Bemerkungen: Eine sehr seltene Art, die sich als einzige *Dolichosciara* durch dicht beborstete x-y-Abschnitte auszeichnet. Der zweite Fund für Deutschland.

Phytosciara (Dolichosciara) flavipes (Meigen, 1804)

Material: HESSEN: Aula-Tal bei Gershausen, SW von Bad Hersfeld, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♀, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 1 ♂ 1 ♀, 14.6.2003, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, Tal des Baches Alf, E von Oberscheidweiler, Buchen-Eichen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 2 ♂ ♂, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelb- und Weißschalenfänge, 3 ♂ ♂ 3 ♀ ♀, 1.7.–22.7.1995; 9 ♂ ♂ 2 ♀ ♀, 22.6.–17.7.1995, alle leg. Stark.

Phytosciara (Dolichosciara) orcina Tuomikoski, 1960

Material: SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelb- und Weißschalenfänge, 2 ♂ ♂, 1.7.–22.7.1995; 2 ♂ ♂ 1 ♀, 22.6.–17.7.1995, alle leg. Stark.

Phytosciara (Dolichosciara) ornata (Winnertz, 1867)

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 1 ♂, 14.6.2003, leg. Menzel.

Phytosciara (Phytosciara) halterata (Lengersdorf, 1926)

Material: THÜRINGEN: Thüringer Wald, Vessertal, Biosphärenreservat Vessertal bei Breitenbach, Flußufer der Vesser, Emergenzfallenfang, 1 ♂, 27.8.1983, leg. Bellstedt (PWMP).

Bemerkungen: In den Checklisten zur Fauna Thüringens von MENZEL (1994: 75) und MENZEL & HELLER (2006: 57) wurde die Art ohne publizierte Funddaten aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis.

***Phytosciara (Prosciara) prosciarioides* (Tuomikoski, 1960)**

Material: Thüringen, Kleiner See, ca. 2 km NW von Apfelstädt, Seeufer mit Seggen und Schilf, Gelbschalenfänge, 2♂♂, 13.5.1989, 2♂♂, 27.5.1989, alle leg. Hartmann (PWMP).

Bemerkungen: In den Checklisten zur Fauna Thüringens von MENZEL (1994: 75) und MENZEL & HELLER (2006: 57) wurde die Art ohne publizierte Funddaten aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis.

***Pnyxia scabiei* (Hopkins, 1895)**

Material: BRANDENBURG: Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Landkreis Barnim, Golzow bei Eberswalde, Ackerrandstreifen, Farbschalenfang (weiß), 1♂, 6.7.1992, leg. Sommer. HESSEN: Lahnberge E von Marburg an der Lahn, Emergenzfallenfänge am Ufer eines temporären Tümpels, 63♀♀, September 2000, leg. Dettinger-Klemm.

***Pseudolycoriella brunnea* (Bukowski & Lengersdorf, 1936)**

Material: THÜRINGEN: ‚Leutra bei Jena‘ [= Leutratatal bei Jena, Nordhang oberhalb der Autobahn], Halbtrockenrasen mit *Brachypodium*, Photoelektrofang, 1♂, 24.5.1995, leg. Adaschkiewitz (PKHQ).

Bemerkung: **Neu für Thüringen.**

***Pseudolycoriella paludum* (Frey, 1948)**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 2♂♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Pseudolycoriella subbruckii* (Mohrig & Hövemeyer, 1992)**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 2♂♂, 14.6.2003, leg. Menzel. NORDRHEIN-WESTFALEN: Bergisches Land, Niederdorf SE von Wermelskirchen, Dorpebach-Tal, Barberfallenfang, 1♂, 24.7.–2.9.2004, leg. Sprick. Teutoburger Wald, Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW von Detmold), 51°48'12"N 08°43'40"E, 130 m ü. NN, Kiefern-Birken-Mischwald an offener Heide,

Kescherfang, 1♂ 1♀, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith. RHEINLAND-PFALZ: Rhein-Hunsrück-Kreis, Altay, Brautberg 32, Barberfallenfang, 1♀, 27.6.1999, leg. Weber. SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelbschalenfang, 1♂, 22.6.–17.7.1995, leg. Stark.

Bemerkung: **Neu für Nordrhein-Westfalen.**

***Scatopsiara (Scatopsiara) atomaria* (Zetterstedt, 1851)**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 1♀, 15.6.2002, leg. Menzel. HESSEN: Allendorf an der Lahn, an der der Straße B49 E von Wetzlar, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 2♀♀, 13.6.1999, leg. Menzel. Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 1♀, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. NIEDERSACHSEN: Bad Bevensen, N von Uelzen, Buchenwald, Kescherfang, 1♂, 5.6.1993, leg. Menzel & Röschmann. Harz, Wurmberg bei Braunlage, Nadelwald (Fichte) mit Farn-, Gras- und Sauerklée-Unterwuchs, Kescherfang, 1♂, 18.7.1991, leg. Menzel. NORDRHEIN-WESTFALEN: Teutoburger Wald, Truppenübungsplatz Senne, Stapelager Senne NW von Augustdorf (SE von Oerlinghausen; SW von Detmold), 51°48'12"N 08°43'40"E, 130 m ü. NN, Kiefern-Birken-Mischwald an offener Heide, Kescherfang, 9♀♀, 12.6.2004, leg. Menzel & Smith. Straelen, NE von Krefeld, Blumengroßhandel (Asien-Halle), Lichtfallenfang, 1♀, 10.4.2009, leg. Werner. RHEINLAND-PFALZ: Donnersbergkreis, Neuheimsbach, Zimmer-Tunnel, Barberfallenfang, 1♂, 24.10.1998, leg. Weber. Landkreis Birkenfeld, Asbach, Ortsteil Asbacherhütte, Harfenstollen 16, Barberfallenfang, 5♀♀, 21.5.1998, leg. Weber. Landkreis Kusel, Adenbach, Kalkgrube Adenbach, Barberfallenfang, 1♀, 4.1.1998, leg. Weber. Landkreis Pirmasens, Dahn, Militärbunker über dem Moosbrunnen, Barberfallenfang, 1♀, 2.5.1999, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Altay, Bonnenberg 3, Barberfallenfang, 1♂, 28.8.1999, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Schneppenbach, Kleiner Stollen bei der

ehemaligen Mühle, Barberfallenfang, 1 ♀, 18.5.1998, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Schneppenbach, Stollen 4 beim Schneppenbacher Struth, Barberfallenfang, 3 ♀ ♀, 17.5.1998, leg. Weber. Rhein-Hunsrück-Kreis, Schneppenbach, Stollen 6 beim Schneppenbacher Struth, Barberfallenfang, 1 ♀, 17.5.1998, leg. Weber. Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂ 2 ♀ ♀, 12.6.1999, leg. Menzel. SCHLESWIG-HOLSTEIN: Norderholz, 2 km E von Tarp, Buchen-Fichten-Hochwald, Kescherfang, 1 ♀, 16.6.2000, leg. Menzel.

Scatopsciara (Scatopsciara) brevicornis (Zetterstedt, 1851)

Material: THÜRINGEN: NSG ‚Apfelstädter Ried‘ bei Apfelstädt, Schilfbestand, Barberfallenfang, 1 ♂, 13.07.1985, leg. Weipert (PWMP). Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, Bad Blankenburg, Schwarzwatal, Schieferbrücke, Lichtfang, 2 ♂ ♂, 7.9.2013 leg. Erlacher (PKHQ). Bemerkungen: In den Checklisten zur Fauna Thüringens von MENZEL (1994: 75) und MENZEL & HELLER (2006: 57) wurde die Art ohne publizierte Funddaten aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis aus dem Apfelstädter Ried. Außerdem konnte noch ein zweiter Fund hinzugefügt werden.

Scatopsciara (Scatopsciara) buccina Mohrig & Mamaev, 1985

Material: SCHLESWIG-HOLSTEIN: Fröruper Berge SE von Oeversee [S von Flensburg], am Hang, Malaisefallenfang, 1 ♂, 16.5.1997, leg. Barkemeyer. Speicherkooog NW von Meldorf [Kreis Dithmarschen, SE von Büsum], Photoelektrofang, 1 ♂, 1.7.1996, leg. Tischler (PKHQ). Bemerkungen: Eine sehr seltene Art, die von Menzel & Mohrig oft falsch bestimmt wurde [Diskussion siehe unter *Sc. buccina* Rudzinski] und die im betrachteten Gebiet nur aus Schleswig-Holstein bekannt ist. **Neu für Deutschland.**

Scatopsciara (Scatopsciara) buccina Rudzinski, 1994

Material: BRANDENBURG: Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Langer Berg bei Luisenfelde (Gemeinde Ziethen), feuchter Buchenwald, Kescherfang, 1 ♂, 13.5.1993, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Teufelsmoor‘ bei Vorbeck, Torfmoor mit Birkenwald, Kescherfang, 1 ♂, 10.6.1995, leg. Menzel. Born-Mühle bei Groß Nemerow SW

von Neubrandenburg, Mischwald (Eiche, Hainbuche, Lärche, Linde), 18.7.1985, leg. Lembke. Zachow SW von Neubrandenburg, Zachower Forst (Za I), Mischwald (Kiefer, Fichte, Birke), Kescherfang, 1 ♂, 28.7.1985, leg. Lembke. THÜRINGEN: Seeberg bei Gotha, nord-exponierter Fichtenwald, Kescherfang, 1 ♂, 28.5.1988, leg. Menzel. Sieblebener Teich bei Gotha, Feuchtwiese mit Pappelbestand, Kescherfang, 1 ♂, 28.5.1988, leg. Menzel. Sieblebener Teich bei Gotha, Laubmischwald, Kescherfang, 1 ♂, 28.5.1988, leg. Menzel. Thüringer Becken, NSG ‚Sonder‘ bei Schlotheim, Hanfsee [= Unstrut-Hainich-Kreis, NSG Sonder, Hochmoor Hanfsee bei Schlotheim (NW von Neunheiligen)], Laubmischwald (Buche, Ahorn, Eiche), Kescherfang, 1 ♂, 28.5.1988, leg. Menzel. SACHSEN: Mittleres Erzgebirge, Forstrevier Zöblitz [Forstamt Heinzebank] S von Zöblitz, ca. 550 m ü. NN, 70-jähriger Buchenwald und 153-jähriger Buchenbestand mit ca. 20% Fichte, Bodenphotoelektrofänge, 6 ♂ ♂ 4 ♀ ♀, 8.5.–6.6.2001; 2 ♂ ♂ 3 ♀ ♀, 6.6.–3.7.2001; 2 ♀ ♀, 3.7.–30.7.2001; 1 ♂ 2 ♀ ♀, 30.7.–28.8.2001; 1 ♀, 28.8.–25.9.2001, alle leg. Elmer.

Bemerkungen: Diese oft falsch bestimmte Art wurde aus Bayern (Schöngesing) beschrieben [siehe RUDZINSKI (1994): 304, Fig. 5a–d]. **Neu für Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Thüringen und Sachsen.** Von 1990 bis 2000 wurden durch Menzel & Mohrig mehrfach Exemplare von *Scatopsciara buccina* Rudzinski als ‚*Scatopsciara buccina* Mohrig & Mamaev‘ identifiziert. Aufgrund der Fehldeterminationen befindet sich der Name ‚*Scatopsciara buccina*‘ fälschlich in einigen Faunenlisten (MENZEL et al. 1990; MENZEL 1993, 1994, 1999, 2000). Folglich bezieht sich der deutsche Erstfund von *Scatopsciara buccina* Mohrig & Mamaev auf das vorstehend genannte Material aus Schleswig-Holstein (siehe dort).

Scatopsciara (Scatopsciara) calamophila Frey, 1948

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 4 ♂ ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. THÜRINGEN: Thüringer Wald, Vessertal, Biosphärenreservat Vessertal bei Breitenbach, Flußufer der Vesser im beschatteten Erlenbruch mit Esche und Bergahorn, Emergenzfallenfang (Standort A), 1 ♂, 13.5.1987, leg. Bellstedt.

***Scatopsciara (Scatopsciara) multispina* (Bukowski & Lengersdorf, 1936)**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1 ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Scatopsciara (Scatopsciara) neglecta* Menzel & Mohrig, 1998**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1 ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Scatopsciara (Scatopsciara) pusilla* (Meigen, 1818)**

Material: HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschenschwalm, Kescherfang, 1 ♂, 13.6.1999, leg. Menzel.
Bemerkung: **Neu für Hessen.**

***Scatopsciara (Scatopsciara) tricuspidata* (Winnertz, 1867)**

Material: BRANDENBURG: Frankfurt/Oder, 3 ♂ ♂, 1929, leg. Riedel [det. Menzel als *Sc. dicuspidata* Mohrig & Antonova, 1978] (im ZMHB). MECKLENBURG-VORPOMMERN: Wampen bei Greifswald, 1 ♂ 1 ♀, 28.7.1993, leg. Jaschhof.

Bemerkungen: **Neu für Mecklenburg-Vorpommern**, aber in Brandenburg schon gefunden (MENZEL 1992: 271). Die Revision des Typenmaterials von *Scatopsciara dicuspidata* Mohrig & Antonova, 1978 hat ergeben, dass die Typen nicht mit den so determinierten Exemplaren aus Deutschland (MENZEL 1992: 270) übereinstimmen [Fehldetermination; = *Scatopsciara tricuspidata* (Winnertz, 1867)]. Folglich wird das so publizierte Material hierher gestellt und *Scatopsciara dicuspidata* aus der Checkliste Deutschlands gestrichen.

***Scatopsciara (Scatopsciara) vitripennis* (Meigen, 1818)**

Material: RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG ‚Mürmes‘ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂ 1 ♀, 12.6.1999, leg. Menzel. SACHSEN: Oberlausitz, Großdehnsa, Littwasser bei Bubenick [= Flächennaturdenkmal (FND) ‚Bubenick‘], Kescherfang, 1 ♂, 26.5.1990, leg. Bellstedt. SCHLESWIG-HOLSTEIN: Norderholz, 2 km E von Tarp, Buchen-Fichten-Hochwald, Kescherfang, 1 ♀, 16.6.2000, leg. Menzel.

***Scatopsciara (Xenopygina) vagula* (Tuomikoski, 1960)**

Material: THÜRINGEN: ‚Neunheiligen, Hanfsee, Moor‘ [= Unstrut-Hainich-Kreis, NSG Sonder, Hochmoor Hanfsee bei Schlotheim (NW von Neunheiligen)], Kescherfang, 1 ♂, 25.8.1987, leg. Bellstedt (PWMP).
Bemerkung: **Neu für Thüringen.**

***Schwenckfeldina carbonaria* (Meigen, 1830)**

Material: NIEDERSACHSEN: Hannover, Ortsteil Vahrenheide [= Hannover-Vahrenheide], Kugelfangtrift, Barberfallenfang, 1 ♀, 16.8.–1.9.2001, leg. Sprick. Isernhagen (Süd), NE von Hannover, an Eiche, Luftklektorfang, 1 ♂, 16.5.–30.5.2003, leg. Sprick. Steinberg bei Wesseln, *Inula*-Parzelle, Barberfallenfang, 2 ♂ ♂, 1.5.1997, leg. Sprick. SACHSEN: Oberlausitz, Guttau bei Bautzen, Großer Dubinteach, Kescherfang, 1 ♂, 24.5.1982, leg. Bellstedt.

***Sciara humeralis* Zetterstedt, 1851**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Moorbirken, Kescherfang, 14 ♂ ♂ 1 ♀, 14.6.2003, leg. Menzel.

***Sciara hemerobioides* (Scopoli, 1763)**

Material: SACHSEN-ANHALT: Harz, NSG ‚Selketal‘ bei Pansfelde, Südhang, Eichen-Laubmischwald, Gelbschalenfang, 1 ♀, 22.6.–17.7.1995, leg. Stark.

***Scythropochroa radialis* Lengersdorf, 1926**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 7 ♂ ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof. SCHLESWIG-HOLSTEIN: Norderholz, 2 km E von Tarp, Buchen-Fichten-Hochwald, Kescherfang, 1 ♂, 16.6.2000, leg. Menzel.

***Trichosia (Baeosciara) discolor* (Lengersdorf, 1928)**

Material: BAYERN: Grainau SW von Garmisch-Partenkirchen, Ortsteil Obergrainau, Höhenrain, Panoramaweg, 47°28'47"N 11°01'10"E, 800–830 m ü. NN, Fichtenwald, Kescherfang, 1 ♂, 15.6.2002, leg. Menzel.
Bemerkungen: Eine extrem seltene Art, die nur aus Deutschland (Bayern), Finnland und Rußland (Karelien) bekannt ist. Der Holotypus (♀) stammt aus ‚Hinterstein im Allgäu‘ [= Bayern, Landkreis Ober-

allgäu, Bad Hindelang, Ortsteil Hinterstein SE vom Sonthofen]. Der obige Fund des Männchens ist der zweite in Deutschland. Der Auffassung von VILKAMAA (2003), dass *Baesciara* TUOMIKOSKI eine eigenständige Gattung darstellt, wird nicht gefolgt [vergleiche hier mit der Diskussion in MENZEL & MOHRIG (2000): 550].

Trichosia (Trichosia) caudata (Walker, 1848)

Material: HESSEN: Hessisches Bergland, Alsfeld-Liederbach S von Alsfeld, Eichen-Buchen-Ebereschen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 13.6.1999, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 9 ♂ ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

Bemerkungen: Für diese Art war seit MENZEL & MOHRIG (1997: 17) der Name *Trichosia morio* (Fabricius, 1794) im Gebrauch. Nach der jüngsten Revision des Typenmaterials von *Rhagio morio* Fabricius durch Kai Heller wurde der Name mit *Sciara hemerobioides* (Scopoli, 1763) synonymisiert und für diese *Trichosia*-Art der Name *caudata* (Walker, 1848) wieder eingesetzt (HELLER et al. 2016: 105).

Trichosia (Trichosia) confusa Menzel & Mohrig, 1997

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: NSG ‚Peenewiesen‘ bei Gützkow, 53°54'56"N 13°23'22"E, 2 m ü. NN, Feuchtwiese mit Weiden und Erlen, Kescherfang, 1 ♂, 14.6.2003, leg. Smith.

Trichosia (Trichosia) edwardsi (Lengersdorf, 1930)

Material: BRANDENBURG: Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Britz N von Eberswalde, Malaisefallenfang, 21 ♂ ♂ 2 ♀ ♀, 6.5.1993, leg. Sommer. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Kernberge am Serwester See bei Klein Ziethen [= Ziethen, Ortsteil Klein Ziethen], Malaisefallenfang, 1 ♂, 20.4.1993, leg. Sommer. Landkreis Dahme-Spree, Forstrevier Neusorgefeld, 3 km S der Straße B87 bei Schwarzenburg, 110 m ü. NN, 70-jähriger Kiefernforst, Bodeneklektorfang, 3 ♂ ♂, 18.5.2000; 1 ♂, 6.7.2000, alle leg. Schulz & Taeger. Landkreis Märkisch-Oderland, Naturpark Märkische Schweiz, Waldsieviersdorf, SE vom Großen Däbersee (NW von Müncheberg), 52°31'19"N 14°05'05"E, 55 m ü. NN, Erlenbruch im Mischwald (Kiefer, Fichte,

Buche, Eiche, Birke), 1 ♂, Kescherfang, 6.6.2009, leg. Menzel. MECKLENBURG-VORPOMMERN: Bützow, 53°51'N 11°59'E, 16.5.1901, 1 ♀, leg. Ketel. Woldegk, 53°28'N 13°35'E, 30.5.1898, 1 ♂, leg. Ketel. Zachow SW von Neubrandenburg, Zachower Forst (Za II), Mischwald (Kiefer, Fichte, Birke), Kescherfang, Kiefern-Mischwald (Kiefer, Eiche, Rotbuche, Hainbuche, Birke), 1 ♂, 16.5.1985, leg. Lembke. THÜRINGEN: Bleicherode, Bleichbach, 1 ♂, 18.5.1984, leg. Bellstedt (PWMP). Fischbachtal bei Schleusingen, Pappel-Eichen-Wald, Kescherfang, 1 ♂, 28.6.1989, leg. Menzel (PWMP). Plothen, Abfluss Mittelteich [= Saale-Orla-Kreis, Mittelteich W von Plothen], Kescherfang, 1 ♂, 19.6.1983, leg. Bellstedt (PWMP). Thüringer Wald, Schmücke bei Oberhof, 880 m ü. NN, Fichtenwald mit Grasheide, Kescherfang, 1 ♂, 28.5.1989, leg. Menzel (PWMP). Thüringer Wald, Veilchenbrunnen bei Oberhof, 800 m ü. NN, Feuchtwiese mit Hochmoorcharakter, 1 ♂, 26.5.1989, leg. Menzel.

Bemerkungen: Die meist etwas kleinere und dunkler gefärbte *T. edwardsi* (Lengersdorf) wurde in der Vergangenheit oft mit *Trichosia caudata* (Walker) [= *T. morio* (Fabricius)* sensu MENZEL & MOHRIG] vermischt. Die artliche Verschiedenheit beider Arten haben MENZEL & HELLER (2006: 52) aufgedeckt. In der gleichen Publikation geben die Autoren jedoch nur einen detaillierten Fund aus dem Nationalpark ‚Hainich‘ (Thüringen) an. Es gehören aber noch zahlreiche Exemplare aus anderen Bundesländern hierher, die in anderen Beiträgen zur Fauna Deutschlands fälschlich als *Trichosia morio* (Fabricius)* oder *Trichosia caudata* (Walker)* veröffentlicht worden sind. Dieses Material befindet sich mehrheitlich in den Sammlungen des SDEI, PKHQ, PRSM und PWMP und kann hier nicht vollständig aufgelistet werden. Lediglich Nachweise, die auf Exemplare aus dem SDEI zurückgehen oder für die Checkliste Thüringens bedeutsam sind (ex PWMP), wurden hier richtig gestellt.

Trichosia (Trichosia) lengersdorfi Heller, Köhler & Menzel, 2016

Material: BERLIN: Berlin-Friedrichshagen, Forstrevier Köpenik, Jagen 434, Kiefernbestand mit Fichten-Unterbau, Farbschalenfang (blau), 1 ♀, Mai 1994, leg. Späth. BRANDENBURG: Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Britz N von Eberswalde, Malaisefallenfänge, 5 ♀ ♀, 22.4.1993; 1 ♀, 29.4.1993; 1 ♀,

6.5.1993; 1 ♀, 13.5.1993, alle leg. Sommer. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Kesselmoor „Mooskuten“ NE von Chorin, Malaisefallenfang, 1 ♀, 19.5.1993, leg. Sommer. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Kleiner Rummelsberg E von Brodowin, Malaisefallenfang, 5 ♀ ♀, 6.5.1993, leg. Sommer. Landkreis Barnim, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, Langer Berg bei Luisenfelde (Gemeinde Ziethen), Malaisefallenfang, 3 ♀ ♀, 29.4.1993, leg. Sommer. HESSEN: Allendorf an der Lahn, E von Wetzlar an der Straße B49, Buchen-Eichen-Hochwald, Kescherfang, 2 ♀ ♀, 13.6.1999, leg. Menzel. RHEINLAND-PFALZ: Voreifel, NSG „Mürmes“ NW von Ellscheid, Buchen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♀, 12.6.1999, leg. Menzel. Voreifel, Üßbach-Tal, 3 km SW von Lutzerath, Erlen-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♀, 12.6.1999, leg. Menzel. SCHLESWIG-HOLSTEIN: Langenhorn Forst S von Leck, Ochsenweg, Fichten-Lärchen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♀, 17.6.2000, leg. Menzel. Norderholz, 2 km E von Tarp, Buchen-Fichten-Hochwald, Kescherfang, 2 ♀ ♀, 16.6.2000, leg. Menzel. NSG „Bordelumer Heide und Langenhorn Heide“ NW von Bredstedt, Fichten und Eichen, Kescherfang, 1 ♀, 17.6.2000, leg. Menzel. THÜRINGEN: Thüringer Wald, Vessertal, Biosphärenreservat Vessertal bei Breitenbach, Flußufer der Vesser im beschatteten Erlenbruch mit Esche und Bergahorn, Emergenzfallenfang (Standort A), 1 ♀, 26.6.1987, leg. Bellstedt.

Bemerkungen: Die Art ist auch aus Dänemark, Luxemburg, Norwegen, Polen, Schweden, der Schweiz, Tschechien und sogar dem paläarktischen Teil Chinas bekannt. Von *Trichosia lengersdorfi* gibt es eine umfangreiche Typenserie, darunter viele ♂ ♂ aus Deutschland (HELLER et al. 2016: 106). An dieser Stelle werden die männlichen Typusexemplare für die verschiedenen Bundesländer nicht noch einmal aufgezählt. Vorstehend wurden nur die noch nicht publizierten ♀ ♀ aus dem SDEI aufgelistet, die von den gleichen Lokalitäten stammen.

***Trichosia (Trichosia) splendens* Winnertz, 1867**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1 ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

***Xylosciara (Xylosciara) heptacantha* (Tuomikoski, 1960)**

Material: THÜRINGEN: Thüringer Wald, Vessertal bei Breitenbach, Buchen-Fichten-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 23.5.1989, leg. Menzel. SACHSEN-ANHALT: Harz, Radeweghaus bei Hasselfelde, Fichten-Eichen-Mischwald, Kescherfang, 1 ♂, 1.6.1989, leg. Menzel.

Bemerkungen: In den Checklisten zur Fauna Thüringens von MENZEL (1994: 75) und MENZEL & HELLER (2006: 57) wurde die Art ohne publizierte Funddaten aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis.

***Xylosciara (Xylosciara) lignicola* (Winnertz, 1867)**

Material: BERLIN: Berlin-Friedrichshagen, Forstrevier Köpenik, Jagen 420, Ekletorfallenfang, 3 ♂ ♂, Juli 1996, leg. Späth. Berlin-Friedrichshagen, Forstrevier Köpenik, Jagen 434, Kiefernbestand mit Fichten-Unterbau, Farbschalenfang (blau), 1 ♂, 9.7.1993, leg. Möller. THÜRINGEN: Thüringer Wald, Vessertal, Biosphärenreservat Vessertal bei Breitenbach, Flußufer der Vesser im beschatteten Erlenbruch mit Esche und Bergahorn, Emergenzfallenfang (Standort A), 1 ♂, 25.7.1987, leg. Bellstedt.

Bemerkungen: In den Checklisten zur Fauna Thüringens von MENZEL (1994: 76) und MENZEL & HELLER (2006: 57) wurde die Art ohne publizierte Funddaten aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis. Außerdem ist die Art schon aus Berlin-Friedrichshagen bekannt (MENZEL et al. 2003: 95). An dieser Stelle werden jedoch noch weitere Exemplare hinzugefügt.

***Xylosciara (Xylosciara) microdon* (Frey, 1948)**

Material: THÜRINGEN: Thüringer Wald, Vessertal, Biosphärenreservat Vessertal bei Breitenbach, Flußufer der Vesser in einer besonnten Wiese mit Pestwurz (*Petasites hybridus*), Emergenzfallenfang (Standort B), 1 ♂, 3.6.1987, leg. Bellstedt.

Bemerkung: **Neu für Thüringen.**

***Xylosciara (Xylosciara) spinata* (Pettey, 1918)**

Synonym: = *betulae* Tuomikoski, 1960.

Material: THÜRINGEN: Erfurt, Edelberg, Halbtrockenrasen, Barberfallenfang (BF1), 1 ♂, 9.4.1988, leg. Sparmberg.

Bemerkungen: In den Checklisten zur Fauna Thüringens von MENZEL (1994: 75) und MENZEL & HELLER (2006: 57) wurde die Art ohne publizierte Funddaten unter dem synonymen Namen *Xylosciara betulae* Tuomikoski, 1960 aufgelistet. Die Nennung basiert auf dem hier veröffentlichten Nachweis.

***Xylosciara (Xylosciara) steleocera* Tuomikoski, 1960**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Zachow SW von Neubrandenburg, Zachower Forst (Za I), Mischwald (Kiefer, Fichte, Birke), Kescherfang, 1 ♂, 18.8.1985, leg. Lembke.

Bemerkung: Der Fund wurde in MENZEL et al. (1990) unter dem Namen *X. microdon* (Frey) veröffentlicht [Fehlbestimmung].

***Zygoneura (Zygoneura) sciarina* Meigen, 1830**

Material: MECKLENBURG-VORPOMMERN: Biosphärenreservat Südost-Rügen, Insel Vilm S von Lauterbach (Rügen), Laubwald, Kescherfang, 1 ♂, 8.6.2002, leg. Jaschhof & Jaschhof.

Danksagung

Anerkennung und Dank schulde ich vor allem den eingangs genannten Materiallieferanten, die mit ihrer Sammeltätigkeit einen wesentlichen Anteil am Gelingen der Publikation haben. Meinen Freunden und Kollegen Kai Heller (Quickborn), Prof. Dr. Werner Mohrig (Poseritz), Hans-Georg Rudzinski (Schwanewede) und Dr. Pekka Vilkamaa (Helsinki) verdanke ich die Ausleihe von Vergleichsmaterialien (meist Typen), intensive Diskussionen zur Identifikation der besprochenen Arten und die Bereitstellung von wichtigen Informationen zur Fauna Deutschlands. Besonders hervorzuheben ist auch die enge Zusammenarbeit mit Monika Gärtner (Eberswalde), Heidemarie Lehmann (Eberswalde) und Andrea Thiele (Müncheberg), die mit unermüdlichem Fleiß und höchster Sorgfalt bei der Sciaridae-Präparation und den umfangreichen Etikettierarbeiten halfen.

Literatur

- HELLER, K. (2004): Eine Bestandsaufnahme der Sciaridae (Diptera) Schleswig-Holsteins mit Ergänzungen und Korrekturen zum bisher bekannten Arteninventar. – Faunistisch-Ökologische Mitteilungen **8** (2003): 233–257.
- (2012): Fünf neue europäische Arten von Trauermücken aus dem Artenkreis um *Leptosciarella pilosa* (Diptera: Sciaridae). – Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz **35**: 91–102.
- HELLER, K. & F. MENZEL (2012): Fauna Europaea: Sciaridae. – In: Beuk, P. L. T. & T. Pape (Hrsg.): Fauna Europaea: Diptera, Nematocera. – Fauna Europaea. Database version 2.5, Amsterdam, <http://www.faunaeur.org>.
- (2013): Drei neue Trauermückenarten aus Mitteleuropa (Diptera: Sciaridae). – In: WEBER, D. (Hrsg.): Die Höhlenfauna Luxemburgs. – Ferrantia **69**: 337–348.
- HELLER, K. & W. MOHRIG (1992): Neue Sciariden (Diptera) aus Schleswig-Holstein. – Entomologische Nachrichten und Berichte **36** (1): 37–42.
- HELLER, K.; A. KÖHLER, F. MENZEL, K. M. OLSEN & Ø. GAMMELMO (2016): Two formerly unrecognized species of Sciaridae (Diptera) revealed by DNA barcoding. – Norwegian Journal of Entomology **63** (1): 96–115.
- HIPPA, H. & P. VILKAMAA (1994): The genus *Camptochaeta* gen. n. (Diptera, Sciaridae). – Acta Zoologica Fennica **194**: 1–85.
- (2004): The genus *Xylosciara* TUOMIKOSKI (Diptera, Sciaridae): phylogeny and review of the species. – Acta Zoologica Fennica **214**: 1–38.
- HIPPA, H.; P. VILKAMAA & K. HELLER (2010): Review of the Holarctic *Corynoptera* Winnertz, 1867, s. str. (Diptera, Sciaridae). – Zootaxa **2695**: 1–197.
- HIPPA, H.; P. VILKAMAA & W. MOHRIG (2003): Phylogeny of *Corynoptera* Winnertz and related genera, with the description of *Claustropyga* gen. nov. (Diptera, Sciaridae). – Studia dipterologica **9** (2) (2002): 469–511.
- MENZEL, F. (1992): Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae). Teil II. – Die Sciaridae des Museums für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin. – Beiträge zur Entomologie **42** (2): 259–277.
- (1993): 9. Sciaridae. – In: MENZEL, F. & R. BÄHRMANN (Hrsg.): Zweiflügler (Diptera) Ostdeutschlands. Kritische Liste ausgewählter Familien. – Nova Supplementa Entomologica **5**: 30–34.
- (1994): Checkliste der Trauermücken (Diptera, Sciaridae) Thüringens. – Check-Listen Thüringer Insekten **2**: 74–79.
- (1999): Sciaridae. – In: SCHUMANN, H.; R. BÄHRMANN & A. STARK (Hrsg.): Entomofauna Germanica 2. Checkliste der Dipteren Deutschlands. Studia dipterologica Supplement **2**: 75–80.
- (2000): Die Trauermücken-Fauna der Bundesrepublik Deutschland (Diptera: Sciaridae). – Beiträge zur Entomologie **50** (2): 317–355.
- (2006): 6.13.7 Familie Trauermücken (Sciaridae). – In: NATIONALPARKVERWALTUNG BERCHTESGADEN (Hrsg.): Quellen im Nationalpark Berchtesgaden. Lebensgemeinschaften als Indikatoren des Klimawandels. – Nationalpark Berchtesgaden, Forschungsbericht **51**: 204–208.
- MENZEL, F. & K. HELLER (2005): Sechs neue Arten aus den Gattungen *Bradysia*, *Camptochaeta* und *Corynoptera* (Diptera: Sciaridae) nebst einigen Bemerkungen zur Nomenklatur europäischer Trauermücken. – Studia dipterologica **11** (2) (2004): 335–357.
- (2006): Trauermücken (Diptera: Sciaridae) aus dem Nationalpark „Hainich“ (Thüringen) nebst der Beschreibung von *Scatopsiara andrei* Menzel spec. nov. – Studia dipterologica **13** (1): 45–59.

- MENZEL, F. & W. MOHRIG (1991): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes „Apfelstädter Ried“, Kreis Erfurt-Land. Teil VI – Diptera: Sciaridae. – Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt **10**: 27–45.
- (1997): Revision der paläarktischen Arten von *Trichosia* Winnertz sensu Tuomikoski, 1960 (Diptera, Sciaridae). Teil I. Gattung *Trichosia* Winnertz, 1867. – *Studia dipterologica* **4** (1): 3–40.
 - (1998): Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae). Teil VI – Neue Ergebnisse aus Typenuntersuchungen und die daraus resultierenden taxonomisch-nomenklatorischen Konsequenzen. – *Studia dipterologica* **5** (2): 351–378.
 - (2000): Revision der paläarktischen Trauermücken (Diptera: Sciaridae). – *Studia dipterologica Supplement* **6** (1999): 761 S.
- MENZEL, F.; W. MOHRIG & I. GROTH (1990): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Diptera – Sciaridae. – *Beiträge zur Entomologie* **40** (2): 301–400.
- MENZEL, F.; U. SCHULZ & T. TAEGER (2003): Neue Trauermücken-Funde aus dem nordostdeutschen Tiefland, mit einer ökologischen Betrachtung von Wurzelteiler-Fängen und einer Checkliste der aus Berlin/Brandenburg bekannten Arten (Diptera: Sciaridae). – *Beiträge zur Entomologie* **53** (1): 71–105.
- MENZEL, F.; J. E. SMITH & P. J. CHANDLER (2006): The sciarid fauna of the British Isles (Diptera: Sciaridae), including descriptions of six new species. – *Zoological Journal of the Linnean Society* **146** (1): 1–147.
- METZNER, K.; S.-I. ERLACHER & S. LEUCKEFELD (1999): Untersuchungen zur Trauermückenfauna des Elster-Pleiß-Auwaldes bei Leipzig (Dipt., Sciaridae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **43** (1): 41–51.
- MOHRIG, W. (1993): Der Artenkreis *Corynoptera concinna* (Winnertz 1867) (Diptera, Sciaridae). – *Bonner Zoologische Beiträge* **44** (1–2): 47–55.
- MOHRIG, W. & F. MENZEL (1993): Revision der paläarktischen Arten der *Bradysia brunnipes*-Gruppe (Diptera, Sciaridae). – *Bonner Zoologische Beiträge* **44** (3–4): 267–291.
- (1994): Revision der paläarktischen Arten von *Phytosciara* Frey (Diptera: Sciaridae). – *Beiträge zur Entomologie* **44** (1): 167–210.
 - (1997): Revision der paläarktischen Arten von *Trichosia* Winnertz sensu Tuomikoski, 1960 (Diptera, Sciaridae). – Teil II. Gattungen *Leptosciarella* Tuomikoski, 1960 und *Trichodapus* gen. nov. – *Studia dipterologica* **4**(1): 41–98.
- MOHRIG, W.; B. DIMITROVA & B. MAMAEV (1992): Beitrag zur Trauermücken-Fauna Bulgariens (Dipt., Sciaridae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte* **36** (3): 197–201.
- MOHRIG, W.; N. KRIVOSHEINA & B. MAMAEV (1989): Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken (Diptera, Sciaridae) der Sowjetunion. Teil XII: Gattung *Bradysia*, Serie 1. – *Zoologische Jahrbücher, Abteilung für Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere* **116** (4): 411–425.
- MOHRIG, W.; K. HELLER, H. HIPPA, P. VILKAMAA & F. MENZEL (2013): Revision of Black Fungus Gnats (Diptera: Sciaridae) of North America. – *Studia dipterologica* **19** (1–2) (2012): 141–286.
- RÖSCHMANN, F. & W. MOHRIG (1993a): Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken der Alpenländer. Teil I: Weitere Trauermücken-funde aus den Ostalpen (Kärnten und Osttirol). (Diptera, Sciaridae). – *Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck* **80**: 373–387.
- (1993b): Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken der Alpenländer. Teil II: Erste Sciaridenfunde aus den Italienischen Meeralpen (Alpes Maritimus). (Diptera, Sciaridae). – *Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Vereins Innsbruck* **80**: 389–402.
- RUDZINSKI, H.-G. (1992): Beiträge zur Kenntnis der Trauermückenfauna Nordwestdeutschlands (Diptera, Nematocera: Sciaridae). – *Drosophila* **92** (1): 35–45.
- (1993): Mitteilungen über Trauermücken aus Frankreich (Diptera: Nematocera: Sciaridae). – *Entomologische Zeitschrift* **103** (23): 444–452.
 - (1994): Fundort Schöngesing – die Trauermücken; mit einer Liste aller bisher in Bayern aktuell nachgewiesenen Arten (vorläufig als „Zweiflügler aus Bayern IV“) (Diptera Nematocera, Sciaridae). – *Entomofauna* **15** (25): 293–312.
 - (1996): Neue Trauermückenfunde aus der Türkei (Diptera: Sciaridae). – *Entomologische Zeitschrift* **106** (3): 108–116.
- RUDZINSKI, H.-G. & J. DRISSNER (1994): *Bradysia ravenburgensis* n. sp., eine neue Trauermücke aus der *Bradysia brunnipes*-Gruppe (Diptera: Sciaridae). – *Entomologische Zeitschrift* **104** (11): 218–220.
- RULIK, B.; F. RÖSCHMANN & W. MOHRIG (1999): New species of sciarid flies (Diptera, Sciaridae) from Greece and Turkey. – *Journal of the Entomological Research Society* **1** (3): 21–50.
- SMITH, J. E. & F. MENZEL (2007): New records of British sciarid flies with description of two new species (Diptera: Sciaridae). – *Dipterists Digest (Second Series)* **14** (1): 75–86.
- TUOMIKOSKI, R. (1960): Zur Kenntnis der Sciariden (Dipt.) Finnlands. – *Annales Zoologici Societatis Zoologicae Botanicae Fennicae „Vanamo“* **21** (4): 1–164.
- VILKAMAA, P. (2003): Review of the genus *Baeosciara* TUOMIKOSKI (Diptera: Sciaridae). – *Entomologica Fennica* **14** (4): 220–226.
- VILKAMAA, P. & F. MENZEL (2018): Re-classification of *Lycoriella* Frey sensu lato (Diptera, Sciaridae), with description of *Trichocoelina* gen. n. and twenty new species. – *Zootaxa* [im Druck].
- VILKAMAA, P.; H. HIPPA & K. HELLER (2013): Review of the genus *Camptochaeta* Hippa & Vilkamaa (Diptera, Sciaridae), with the description of nine new species. – *Zootaxa* **3636** (3): 476–488.
- VILKAMAA, P.; H. HIPPA & L. A. KOMAROVA (2004): The genus *Dichopygina* gen. n. (Diptera: Sciaridae). – *Insect Systematics and Evolution* **35** (1): 107–120.
- ZERCHE, L. (2008): *Formica exsecta* in Thüringen (Hymenoptera: Formicidae) und ihre Myrmecophilen (Coleoptera: Staphylinidae, Histeridae; Diptera: Sciaridae). – *Ameisenschutz aktuell* **22** (3): 70–79.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Frank Menzel
 Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut
 Sektion Diptera
 Eberswalder Straße 190
 15374 Müncheberg
 Germany
 E-mail: frank.menzel@senckenberg.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt \(in Folge VERNATE\)](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Menzel Frank

Artikel/Article: [Neue Funde von Trauermücken \(Insecta: Diptera: Sciaridae\) in Deutschland nebst einigen Korrekturen zur Nomenklatur und Systematik 401-433](#)